Rainer Gievers

Das Praxisbuch Huawei P30 & P30 Pro

Anleitung für Einsteiger

www.das-praxisbuch.de

Diese Seite ist aus technischen Gründen leer.

Vorwort

Gegenüber den Vorgängermodellen P20 / P20 Pro hat die P30-Serie besonders im Fotobereich zugelegt, da nun eine Quadro- statt Tripple-Kamera (vier statt drei Kameramodule) vorhanden ist. Dem Trend zum immer größeren Display konnte sich auch Huawei nicht entziehen: Der sogenannte Notch an der Oberseite, in der die Frontkamera untergebracht ist, wurde geschrumpft und der Fingerabdrucksensor ist unter das Display gewandert. Die Ränder um das Display sind zudem kleiner und beim P30 Pro sind die Displaykanten abgerundet.

Wenn Sie bereit sind, Ihren Arbeitsstil an einige Besonderheiten des Handys anzupassen, können Sie mit dem Handy viele Dinge wie E-Mail-Verwaltung, Anzeige und Bearbeitung von Dokumenten, Terminplanung, usw. auch unterwegs durchführen, ohne ein Notebook dafür mitführen zu müssen.

Leider geht die beim Huawei P30 / P30 Pro mitgelieferte Anleitung nur auf die wichtigsten Funktionen des Geräts ein, weshalb dieses Buch entstanden ist, das den Anwender von den ersten Schritten bis hin zur optimalen Nutzung der vorinstallierten Anwendungen unterstützt. Wir geben darüber hinaus auch Tipps aus unserer eigenen, inzwischen über 30-jährigen Erfahrung mit Mobilrechnern, die Sie im Internet und anderen Büchern nicht finden werden.

Wir empfehlen, die ersten beiden Kapitel zur Ersteinrichtung und zur Benutzeroberfläche durchzuarbeiten, auch wenn Sie vielleicht schon mal mit einem Android-Handy gearbeitet haben. Auf die unvermeidlichen Fachbegriffe, die dabei erläutert werden, setzen dann die weiteren Kapitel auf.

Sollten Sie nach der Lektüre dieses Buchs trotzdem noch einige Fragen haben, können Sie sie per E-Mail an *info@das-praxisbuch.de* senden.

Rainer Gievers, im April 2019

1. Auflage vom 11.04.2019

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Windows XP, Windows 2000 und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (*code.google.com/policies.html*) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (*creativecommons.org/licenses/by/3.0*).«

Copyright © 2019 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

ISBN 978-3-96469-037-1

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (❶,❷,❸) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Verschachtelte Menüs werden durch »/« gekennzeichnet. Somit bedeutet zum Beispiel ⋮*Einstellungen*, dass Sie das Menü aktivieren und dort auf *Einstellungen* gehen.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung....12
2.1 Das ist bei Android anders....12
2.2 Das Google-Prinzip....13
2.3 Die SIM-Karte....13
3. Erster Start....15
3.1 Vorhandenes Google-Konto....16
3.2 Neues Google-Konto....20
3.3 Weitere Einrichtung....25
4. Grundlagen der Bedienung....28
4.1 Bedienelemente des Huawei....28
4.2 Displaysperre....28
4.3 Der Startbildschirm....29
4.4 Erste Schritte....30
4.5 Gestensteuerung....31
4.6 Der Startbildschirm in der Praxis....32
4.7 Startbildschirm konfigurieren....33
4.7.1 Programme verwalten....33
4.7.2 Widgets....35
4.7.2.a Widget hinzufügen....36
4.7.3 Startbildschirm aufräumen....39
4.7.4 Ordner....40
4.7.5 Hintergrundbild....40
4.7.5.a Startbildschirme verwalten....42
4.7.5.b Weitere Einstellungen....43
4.7.6 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld....44
4.7.7 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld....46
4.8 Hoch- und Querdarstellung....49
4.9 Menü....50
4.10 Die Einstellungen....50
4.11 Zuletzt genutzte Anwendungen....51
4.12 Globale Suche....52
4.13 Google-Suche....53
4.14 Medienlautstärke und Signaltöne....55
4.14.1 Signaltöne....56
4.15 Betriebssystem-Updates....57
4.16 Das Ausklappmenü....58
5. Telefonie....60
5.1 Anruf durchführen....60
5.1.1 Suche....61
5.1.2 Letzte Rufnummer wählen....62
5.1.3 Funktionen während eines Gesprächs....62
5.1.3.a Hörerlautstärke....64
5.1.4 Anruf aus dem Telefonbuch....64
5.2 Kurzwahlen....65
5.2.1 Kurzwahl erstellen....65
5.3 Mobilbox abrufen....66
5.4 Anruf annehmen....67
5.4.1 Anruf mit Mitteilung beantworten....69
5.4.2 Anruferinnerung....70
5.4.3 Klingelton und Klingeltonlautstärke....71
5.5 Anrufliste (Protokoll)....72
5.5.1 Anrufliste in der Telefonoberfläche....72
5.5.2 Anzeige verpasster Anrufe....73
5.5.3 Funktionen in der Anrufliste....74
5.5.4 Info-Popup....74

5.6 Flugmodus (Offline-Modus)....76
5.7 Filter gegen Belästigung (Sperrliste)....77
5.8 Anrufeinstellungen....78
5.8.1 Anrufliste zusammenführen....79
5.8.2 SIM-Karten-Funktionen....80
5.8.2.a Rufumleitung....80
5.8.2.b Klingelton und Vibration....81
5.8.2.c Wi-Fi Calling....81
5.8.2.d Zusätzliche Einstellungen....82
5.8.3 Andere Einstellungen....83
6. Messages (SMS)....84
6.1 Nachrichtenanzeige....84
6.2 Nachricht senden....85
6.2.1 Mehrere Empfänger eingeben....87
6.2.2 Kontakt aus Telefonbuch....88
6.2.3 Nachricht aus Nachrichtenverlauf....88
6.2.4 Nachricht aus Anrufliste....89
6.3 Entwürfe....89
6.4 Empfangsbestätigung (Zustellungsbericht)....90
6.5 Alte Nachrichten löschen....91
6.6 Weitere Funktionen....92
6.7 SMS empfangen....93
6.7.1 Schwarze Liste....93
6.8 Konfiguration....94
6.9 MMS....95
7. Telefonbuch....97
7.1 Kontakterfassung....97
7.1.1 Kontakt im Telefonbuch eingeben....98
7.1.2 Weitere Eingabefelder....99
7.1.3 Kontakt aus Telefonoberfläche übernehmen....100
7.2 Kontakt bearbeiten....101
7.3 Listen- und Detailanzeige....101
7.3.1 Verknüpfung auf dem Startbildschirm....103
7.4 Die SIM-Karte....103
7.5 Kontaktfoto und Klingelton....104
7.6 Suchen....108
7.7 Favoriten....109
7.8 Visitenkartenscanner....109
7.9 Weitere Funktionen....110
8. Internet einrichten und nutzen....112
8.1 Internetzugang einrichten....112
8.1.1 Tipps zum Internetzugang....112
8.1.1.a Kostenfalle Standardvertrag....112
8.1.1.b Die Alternative: WLAN....112
8.1.1.c Teuer! Teuer! Teuer!....112
8.1.2 Automatische Einrichtung....112
8.1.3 Weitere Konfigurationsparameter....113
8.2 Umschaltung WLAN und Mobilfunk-Internet....114
8.2.1 WLAN aktivieren/deaktivieren....114
8.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren....116
8.3 Empfangsstärke Mobilfunk und WLAN....116
9. WLAN....117
9.1 WLAN-Verbindung aufbauen....117
9.1.1 WLAN über die Einstellungen einrichten....117
9.1.2 WPS-Schnellverbindung....118
9.2 WLAN-Zugangspunkte verwalten....119
9.3 WLAN unterwegs sicher einsetzen....121

10. E-Mail....122
10.1 E-Mail-Einrichtung....122
10.1.1 E-Mail-Konto automatisch einrichten....122
10.1.2 E-Mail-Konto manuell einrichten....124
10.1.3 Mehrere E-Mail-Konten verwalten....126
10.1.3.a Konto löschen....127
10.2 E-Mail-Konto bearbeiten....128
10.2.1 Allgemeine Einstellungen....128
10.2.2 Konto-Einstellungen....129
10.3 E-Mail-Anwendung in der Praxis....130
10.3.1 E-Mail-Ordner....130
10.3.2 E-Mails abrufen....130
10.3.3 E-Mails lesen und beantworten....131
10.3.4 VIP....133
10.3.5 E-Mails löschen....134
10.3.6 Dateianlagen....135
10.3.7 Absender ins Telefonbuch aufnehmen....136
10.4 E-Mail erstellen und senden....137
10.4.1 Cc/Bcc....138
10.4.2 Entwürfe....139
10.4.3 E-Mail-Anhänge....140
10.5 Favoriten....140
10.6 Stapelvorgänge....141
10.7 E-Mail-Ansichten....142
10.8 Suche....142
10.9 E-Mails auf dem Startbildschirm....143
11. Gmail....145
11.1 Gmail in der Praxis....147
11.1.1 E-Mails abrufen....147
11.1.2 Absender ins Telefonbuch aufnehmen....149
11.1.3 Dateianlagen....150
11.1.4 Labels....150
11.1.5 E-Mails beantworten....152
11.1.6 E-Mail neu schreiben....154
11.1.7 Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung....155
11.1.7.a Cc/Bcc....156
11.1.7.b Dateianlage....156
11.1.8 Entwürfe....157
11.1.9 E-Mails löschen....159
11.2 Weitere Funktionen....160
11.2.1 Nachrichten durchsuchen....160
11.2.2 Zurückstellen....160
11.2.3 Archivieren....162
11.2.4 Unterdrücken....163
11.2.5 Wichtig-Ordner....164
11.2.6 Markierungen....165
11.2.7 Spam....166
11.2.8 Stapelvorgänge....168
11.2.9 Wischgeste zum Archivieren....169
11.3 Einstellungen....169
11.3.1 Allgemeine Einstellungen....169
11.3.1.a Kompaktheitsgrad der Konversationsliste....170
11.3.2 Konto-Einstellungen....171
11.3.2.a Abwesenheitsnotiz....172
11.3.2.b Automatisch zugewiesene Labels....173
11.4 Zugriff auf Gmail vom Startbildschirm....174
12. Chrome-Webbrowser....176
12.1 Tabs....179

12.2 Lesezeichen....181
12.3 Dateien herunterladen....183
12.4 Einstellungen....184
12.4.1 Datenschutz....185
12.4.2 Bedienungshilfen....186
12.4.3 Website-Einstellungen....186
12.5 Lesezeichen auf dem Startbildschirm....187
13. Google Maps....189
13.1 Google Maps nutzen....189
13.2 Eigene Position....192
13.3 Parken....192
13.4 Das Schnellmenü....193
13.5 Kartenausschnitt auf dem Gerät speichern....194
13.6 Suche....195
13.7 Navigation....198
13.7.1 Routenplaner....198
13.7.2 Navigation in der Praxis....202
13.7.3 Schnelle Navigation....204
13.8 Ansichten....206
13.9 Google Local....207
13.9.1 Markierungen....208
13.10 Adressen aus dem Telefonbuch....209
13.11 Einstellungen....210
14. WhatsApp....213
14.1 Erster Start....213
14.2 Nachrichten schreiben....215
14.3 Nachrichten empfangen....217
14.4 Weitere Funktionen....217
14.5 Telefonie über WhatsApp....219
15. Das Google-Konto....220
15.1 Einrichtung in einer Google-Anwendung....220
15.2 Google-Konto entfernen....222
16. Benutzeroberfläche optimal nutzen....224
16.1 Bildschirmanzeige anpassen....224
16.2 Ruhemodus (Bitte nicht stören)....225
16.3 Intelligente Unterstützung....227
16.3.1 HiTouch....228
16.3.2 Einhandbedienung....230
16.3.3 Bewegungssteuerung....231
16.3.4 Huawei-Sprachsteuerung....232
16.4 Benachrichtigungen....233
16.5 Apps....236
16.6 Schnellmenü....236
16.7 Schnellaufruf....237
16.8 Geteilter Bildschirm....238
16.9 Gesten statt Navigationstasten (P30 Pro)....240
16.9.1 Gesten....241
16.9.2 NaviDot....241
16.10 Always On-Display....242
17. Gerätespeicher....243
17.1 Optionen nach PC-Anschluss....243
17.2 Speicherzugriff unter Windows....244
17.3 Allgemeine Hinweise....245
17.4 PC-Anwendung....246
17.5 Speicherverwaltung....250
17.6 Verzeichnisse....251

18. Nutzung von zwei SIM-Karten....252
18.1 Dual-SIM in der Praxis....254
19. Play Store....256
19.1 Konten....258
19.2 Programme installieren....259
19.3 Programme deinstallieren....261
19.4 Wunschliste....261
19.5 Gute von schlechter Software unterscheiden....262
19.6 Einstellungen....264
19.7 Ausgeblendete Navigationstasten....265
19.8 Softwarekauf im Google Play Store....265
19.9 Google-Gutscheine....267
19.10 In-App-Käufe....268
20. Kamera....270
20.1 Foto erstellen....272
20.1.1 Belichtung....273
20.1.2 Fokus und Messpunkt....273
20.2 Fotomodus auswählen....273
20.2.1 Profi-Modus....274
20.2.2 Portrait-Modus....275
20.2.3 Blende-Modus....275
20.3 Zoom....276
20.4 Einstellungen....277
20.5 Video-Funktion....278
20.5.1 Video-Einstellungen....278
21. Galerie....279
21.1 Ansichten....279
21.1.1 Albensortierung....280
21.2 Vollbildansicht....280
21.2.1 Einzelnes Bild bearbeiten....281
21.3 Bilder verarbeiten....282
21.4 Videos....283
21.5 Positionsdaten....283
22. Google Assistant....285
22.1 Einrichtung....285
22.2 Aufruf....285
22.3 Funktionen des Handys steuern....286
22.4 Weitere Funktionen....288
22.5 Einstellungen....290
22.6 Google Lens....292
23. Kalender....295
23.1 Kalenderansichten....295
23.1.1 Jahresansicht....296
23.1.2 Monatsansicht....296
23.1.3 Wochenansicht....297
23.1.4 Tagesansicht....298
23.2 Navigation im Kalender....299
23.3 Neuen Termin hinzufügen....300
23.4 Weitere Terminverwaltungsfunktionen....303
23.5 Terminerinnerung....305
23.6 Kalender im Startbildschirm....305
24. Google Fotos....306
24.1 Start und erste Einrichtung....306
24.2 Die Benutzeroberfläche....307
24.3 Geräteordner sichern....309
24.3.1 Zu sichernden Geräteordner im Assistenten auswählen....309

24.3.2 Zu sichernden Ordner in der Alben-Ansicht auswählen....309
24.3.3 Sicherung über das Benachrichtigungsfeld....310
24.4 Medien verwalten....311
24.5 Spezialfunktionen....311
24.6 Suche....314
24.7 Einstellungen....314
25. Play Musik....316
25.1 Der Wiedergabebildschirm....319
25.1.1 Warteschlange....320
25.2 Playlists....321
25.2.1 Playlist erstellen....321
25.2.2 Playlist nutzen....322
25.2.3 Playlist bearbeiten....323
25.3 Wiedergabe im Hintergrund....324
25.4 Der Google Play Musik-Dienst....324
25.4.1 Erste Einrichtung....325
25.4.2 Kauf von Songs oder Alben....326
25.4.3 Play Musik in der Praxis....326
25.4.4 Konfiguration....327
25.4.5 Offline-Nutzung....327
25.4.6 Streaming-Einstellungen....328
25.5 Welcher Song ist das?....329
26. Weitere Programme....331
26.1 Rechner....331
26.2 Dateien....331
26.3 YouTube....332
26.4 Google Drive....335
26.4.1 Dateien bei Google Drive hochladen....337
26.4.2 Office-Datei erstellen....339
26.4.3 Dateien freigeben....340
26.5 Google-Anwendung....341
26.6 Uhr und Alarm....343
26.1 Google Play Filme....345
26.2 Huawei HiVision....346
26.2.1 Aufruf....346
26.2.2 Praktische Nutzung....348
26.3 Telefonmanager....349
26.3.1 Optimierung....349
26.3.2 Energie sparen....350
27. Empfehlenswerte Apps aus dem Play Store....352
27.1 Installation....352
27.2 Empfehlungen....353
27.2.1 Fernsehen....353
27.2.2 TV- und Kinoprogramm....354
27.2.3 Transport, Reisen und Hotels....355
27.2.4 Auskunft....357
27.2.5 Google-Anwendungen....357
28. Bluetooth....359
28.1 Bluetooth ein/ausschalten....359
28.2 Bluetooth konfigurieren....359
28.3 Bluetooth-Headset/Freisprecheinrichtung verwenden....360
28.4 Bluetooth-Audio....362
29. Tipps & Tricks....363
29.1 Zip-Dateien....363
29.2 Anwendungen als Standard....363
29.3 Handy verloren oder geklaut – was nun?....365
29.3.1 Datenschutz....366

29.3.2 Schutz von Firmendaten....367
29.4 Akkulaufzeit erhöhen....367
29.4.1 Akku-Lebensdauer....368
29.5 Screenshots (Bildschirmkopien)....368
29.6 Startbildschirmstil....369
29.7 Handy zurücksetzen....370
29.8 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld bearbeiten....371
29.9 Ordner....371
29.9.1 Ordner anlegen und verwalten....372
29.10 App-Sperre....373
30. Zugriffssperren....376
30.1 Displaysperre....376
30.2 Gerätesperre....377
30.2.1 Entsperren....378
30.2.2 PIN ändern....379
30.3 SIM-Sperre....379
30.4 Android Geräte-Manager....380
31. Der Fingerabdrucksensor....383
31.1 Einrichtung des Fingerabdrucks....383
31.2 Fingerabdrücke verwalten....385
32. Eingabemethoden....387
32.1 SwiftKey-Tastenfeld....389
32.1.1 Emoij....390
32.1.2 Wortvorschläge....392
32.1.2.a Das Anwendungswörterbuch....392
32.2 Google-Suche....393
32.3 Einstellungen....394
32.3.1 Layout....395
32.3.2 Tastenfeldgröße....396
32.3.3 Inkognito....396
32.3.4 Weitere Einstellungen....397
32.4 Durchgehende Eingabe....399
32.5 Spracherkennung....400
32.6 Texte kopieren, ausschneiden und einfügen....400
32.7 Weitere Funktionen....401
32.7.1 GIF....401
32.7.2 Sticker....402
33. Stichwortverzeichnis....404
34. Weitere Bücher des Autors....406

2. Einführung

Vielleicht gehören Sie auch zu den Anwendern, die sich bisher mit einem Einfach-Handy zufrieden gegeben haben und nun erstmals ein sogenanntes Smartphone nutzen. Alternativ besitzen Sie schon seit geraumer Zeit ein Smartphone, verwenden darauf aber derzeit nur die Telefonie-Funktionen.

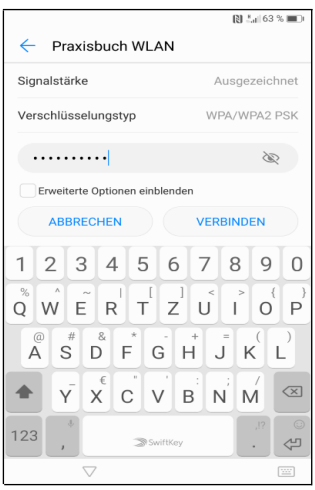
Was aber ist ein **Smartphone**? Darunter versteht man ein Mobiltelefon, das neben der Telefonie noch weitere Funktionen mitbringt, die sonst nur PCs aufweisen, beispielsweise Kontakt- und Teminverwaltung, Musikabspielgerät, Internet, usw. Von wenigen Billig-Handys, die für maximal 30 Euro angeboten werden, sind übrigens genau genommen inzwischen alle Smartphones.

Die Betriebssoftware, sozusagen das Herz Ihres Handys, ist das von Google entwickelte **Android**. Es erfüllt die gleichen Aufgaben wie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem PC oder Notebook.

2.1 Das ist bei Android anders

Dieses Kapitel soll kurz die Unterschiede zwischen den »alten« Handys und den modernen Smartphones beleuchten.

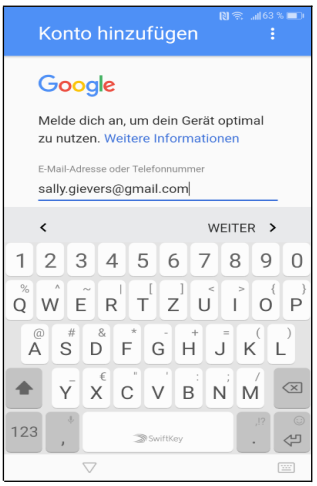
Schon bei der ersten Inbetriebnahme gibt es den ersten Unterschied: Während früher ein Handy nach dem Einschalten und der PIN-Eingabe sofort betriebsbereit war, müssen Sie bei einem Android-Handy erst Ihren Internetzugang einrichten. Überhaupt empfiehlt es sich, einen Blick auf den Mobilfunkvertrag zu werfen, denn dieser muss auch eine **Internetflatrate** (Datenvertrag) beinhalten. Sie zahlen dann nur einen festen Betrag für die Internetnutzung und keinen nutzungsabhängigen – letzteres ist meist extrem teuer. Auf dieses Thema gehen wir übrigens später noch genauer ein.



Bereits beim ersten Einschalten eines Android-Handys richten Sie die Internetverbindung ein.

Eine permanente Internetverbindung ist für Android-Handys wichtig. Natürlich sind Webbrowser und E-Mail-Anwendung ohne Internetanbindung unbrauchbar – aber wussten Sie, dass sogar Programme, von denen Sie es nie erwarten würden, aufs Internet angewiesen sind? Ihr Android-Handy speichert beispielsweise auch Ihre Kontakte, Termine, Lesezeichen des Chrome-Browsers, Ihre Fotos und Videos und vieles mehr im Internet. Das hört sich zunächst erst einmal ungewohnt an, hat aber für Sie durchaus Vorteile, wie wir unten noch zeigen werden. Ihre persönlichen Daten landen natürlich nicht einfach frei im Internet, sondern sind geschützt vor fremden Zugriff.

Den Speicherort für Ihre Daten legen Sie übrigens bereits bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Android-Handys fest. Es handelt sich dabei um Ihr sogenanntes **Google-Konto**. Dieses hat immer das Format *IhrName@gmail.com*. Dabei ist *IhrName* ein von Ihnen frei wählbarer Name, erlaubt sind zum Beispiel die Kontonamen *hans.mueller@gmail.com*, *hmueller25@gmail.com* oder *mueller201@gmail.com.*



Ihr Google-Konto erstellen Sie direkt nach der Interneteinrichtung beim ersten Einschalten Ihres Android-Handys. Den Kontonamen dürfen Sie frei wählen.

Nicht jeder ist darüber glücklich, dass seine Daten bei Google gespeichert werden. Google informiert aber sehr offen darüber und fragt gegebenenfalls nach Ihrer Zustimmung. Natürlich dürfen Sie auch ablehnen, aber ohne Google-Konto müssen Sie auf viele Komfortfunktionen verzichten. Dazu zählt auch die nachträgliche Installation von weiteren nützlichen Programmen aus dem Play Store.

2.2 Das Google-Prinzip

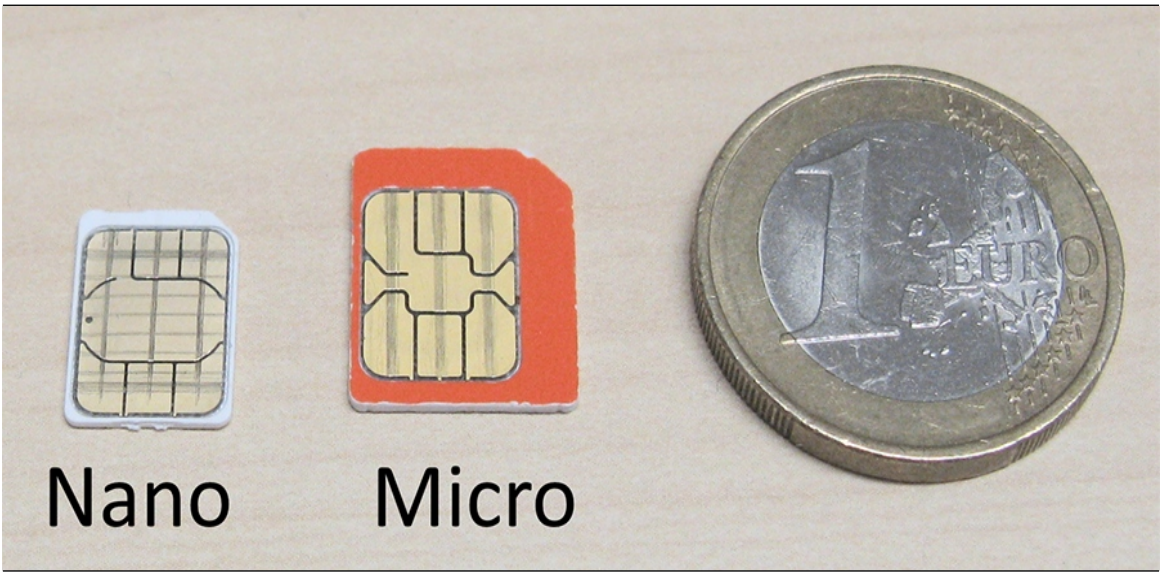
Wie bereits erwähnt, sammelt Google systematisch Ihre Daten, denn Ihr Android-Gerät lädt alle Ihre Kontakte, Termine, Browser-Lesezeichen, Fotos, usw. auf Google-Server im Internet hoch. Wenn Sie erst gar kein Google-Konto auf dem Handy einrichten, umgehen Sie natürlich dieses Problem. Einige wichtige Anwendungen wie der Google Play Store, aus dem man Programme installiert, funktionieren dann allerdings nicht.

2.3 Die SIM-Karte

Ihr Handy unterstützt zwei Arten des Internetzugangs:

- Über das Mobilfunknetz: Sie sollten prüfen, ob Ihr Handyvertrag auch die kostenloses Internetnutzung ausweist. Viele Netzbetreiber sprechen dabei von »Internet-Flatrate« oder »Datenflat«. Meist kann man die Internet-Flatrate für wenige Euro im Monat dazubuchen.
- Über WLAN: Wie Ihnen bekannt sein dürfte, lässt sich das Internet mit Ihrem Handy über WLAN nur zuhause beziehungsweise an ausgewiesenen WLAN-Zugangspunkten in Hotels, Bars, usw. verwenden.

Weil das Handy nur Steckplätze für Nano-SIM-Karten anbietet, können Sie Ihre vorhandene SIM-Karte in der Regel nicht weiter verwenden. Falls Sie nur eine Mini- oder Micro-Karte besitzen, sollten Sie diese beim Mobilnetzbetreiber in eine Nano-Karte umtauschen (meist schickt er Ihnen kostenlos eine neue Nano-SIM-Karte zu und die alte Karte wird automatisch nach einigen Tagen ungültig).



Nano- und Micro-SIM-Karte im Größenvergleich mit einer Euro-Münze.

Da die elektrischen Kontaktflächen auf allen SIM-Karten identisch sind, ist es möglich, eine Micro-SIM auf das Nano-Format mit einer Schere zuzuschneiden. Wir raten davon ab, denn zum einen besteht die Gefahr, dass Sie den enthaltenen Chip beschädigen, zum anderen wird die zugeschnittene Karte nicht genau passen und sich gegebenenfalls im Handy verklemmen.

So legen Sie die SIM-Karte ein:

1. Öffnen Sie die Klappe auf Unterseite (P30 Pro) beziehungsweise linken Seite (P30) mit dem beiliegenden Stechwerkzeug und ziehen Sie vorsichtig die Schublade heraus.
2. Legen Sie das Handy auf einem Tisch ab.
3. Die Schublade des P30 Pro nimmt zwei SIM-Karten auf. Sofern Sie nur eine SIM-Karte verwenden, legen Sie diese auf der Oberseite ein, sodass die Kontakte nach oben liegen. Beim P30 besitzt die SIM-Schublade dagegen zwei Ausparungen – hier liegen Sie die SIM-Karte in dem die SIM1 gekennzeichnete Aussparung.
4. Schieben Sie die Schublade vorsichtig in das Handy. Dazu ist eine sehr ruhige Hand nötig, weshalb Sie dies eventuell jemand anders überlassen sollten. Wenden Sie keine Gewalt an!

3. Erster Start

Es gibt wohl kaum etwas Frustrierenderes, als sich in ein neu gekauftes Gerät, sei es Kaffeevollautomat, Waschmaschine oder TV, einzuarbeiten. Beim Huawei ist dies kaum anders. Erfreulicherweise konfiguriert das Handy beim ersten Einschalten über einen Assistenten bereits einige wichtige Einstellungen, darunter Ihr Google-Konto und die Ermittlung Ihres Standorts.

Hinweis: Falls Sie bereits den Assistenten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel *4 Grundlagen der Bedienung* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistenten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!

Beachten Sie, dass der Assistent im Folgenden die Mobilfunk-Internetverbindung nutzt, um Daten mit Google-Servern auszutauschen. Auch im Alltagsbetrieb wird das Handy oft im Hintergrund aufs Internet zugreifen, weshalb Sie jetzt erst einmal prüfen sollten, ob Sie einen Handy-Vertrag mit Internetflatrate (auch als »Datenflatrate« oder »Datenvertrag« bezeichnet) nutzen. Bei älteren Verträgen erfolgt die Abrechnung meist pro Megabyte, sodass schnell hohe Beträge auf der nächsten Monatsrechnung auftauchen. Meist kann man aber zu seinem Vertrag eine Flatrate für wenige Euro pro Monat hinzu buchen. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem Netzbetreiber oder in einem Handy-Shop nach.

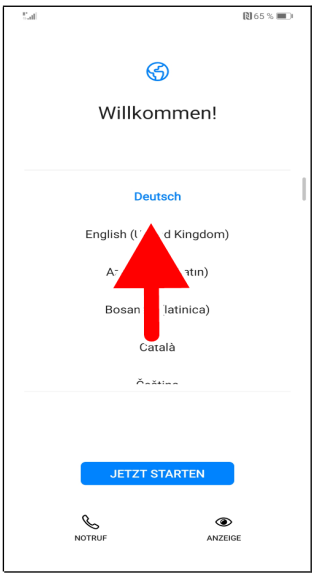
Tipp: Wenn Sie Mobilfunkdatenverbindungen – aus welchen Gründen auch immer – vermeiden möchten, nutzen Sie das Handy einfach ohne eingelegte SIM-Karte. Der Assistent geht dann über WLAN (ein WLAN-Zugangspunkt muss natürlich vorhanden sein) online.

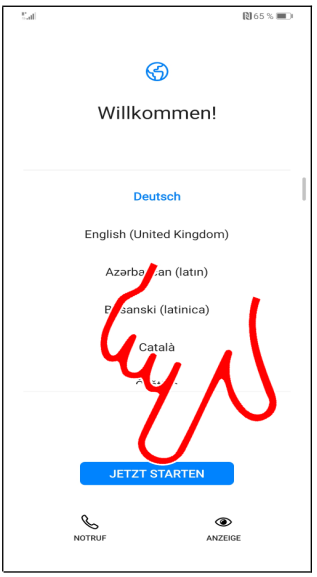
Auf die Internetverbindungen geht auch Kapitel *8.1 Internetzugang einrichten* ein.

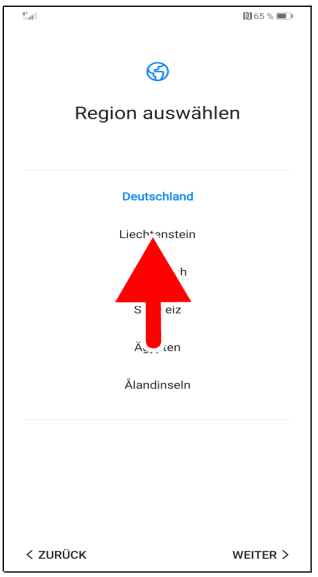
❶ Geben Sie nach dem Einschalten (der Ein-/Ausschalter befindet sich auf der rechten Seite) zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Huawei ins Netz einbucht. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der *OK*-Schaltleiste auf dem eingeblendeten Tastenfeld ab.

❷ An dieser Stelle lernen Sie Ihren ersten Gestenbefehl kennen. Sofern jetzt nur die Uhrzeit und ein Bild angezeigt wird, ist die sogenannte Displaysperre aktiv, welche normalerweise verhindert, dass Sie unbeabsichtigt Funktionen auf dem Handy auslösen. Darauf kommen wir aber noch.

Tippen und halten Sie nun den Finger an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm und ziehen Sie sofort in eine beliebige Richtung. Danach lassen Sie den Finger los.





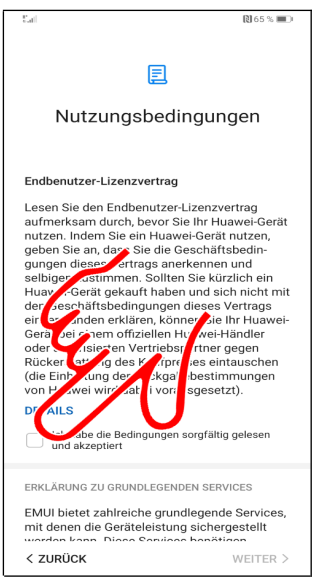


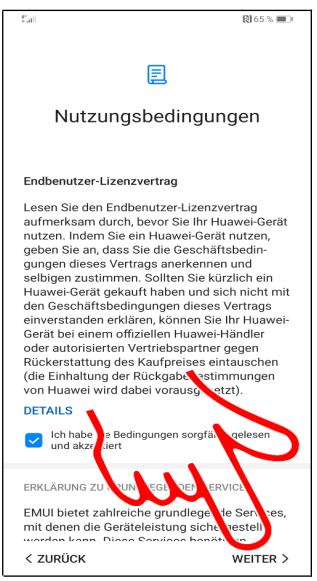
❶ Stellen Sie die Sprache *Deutsch* ein. Dazu tippen und halten Sie mit dem Finger auf die Länderliste und bewegen den Finger nach oben oder unten. Lassen Sie dann den Finger los. Wenn Sie die SIM-Karte eines deutschen Anbieters eingelegt haben, dürfte *Deutsch* aber bereits voreingestellt sein.

❷ Sollte bereits das richtige Land eingestellt sein, dann betätigen Sie *JETZT STARTEN* (Pfeil).

❸ Nun wählen Sie gegebenenfalls *Deutschland aus* (dürfte aber schon voreingestellt sein) und gehen auf *WEITER*.

Der »Zeigefinger« weist im Buch häufig auf Schaltleisten hin, die Sie antippen müssen.





❶ Aktivieren Sie das Abhakkästchen bei *Ich habe die Bedingungen sorgfältig gelesen und akzeptiert.*

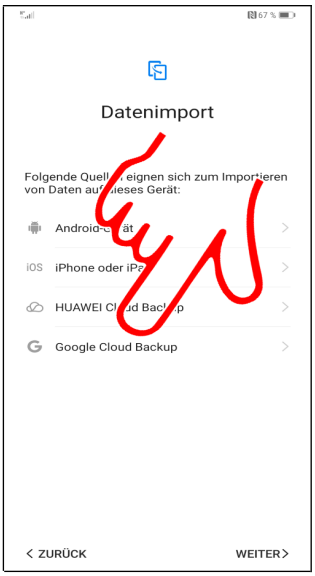
❷ Gehen Sie danach auf *WEITER*.

3.1 Vorhandenes Google-Konto

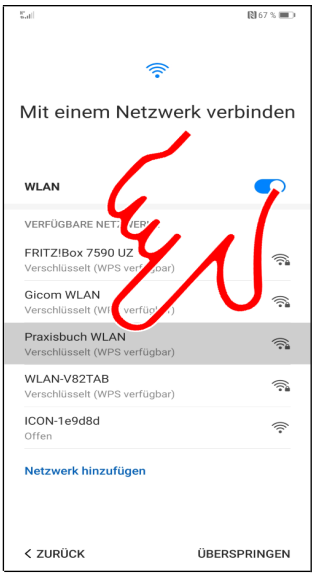
Um das Handy (und andere Android-Geräte) sinnvoll zu nutzen, müssen Sie ein sogenanntes Google-Konto besitzen. Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *gmail.com*, beispielsweise *sallygievers@gmail.com*.

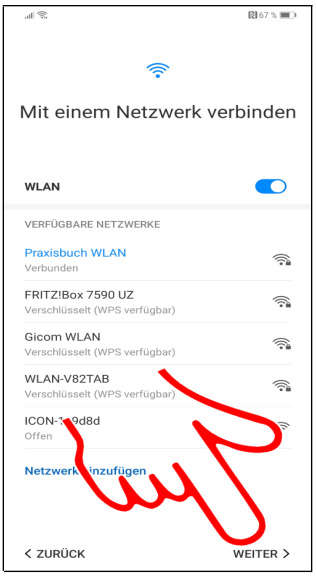
Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt

haben, lesen Sie bitte im Kapitel *3.2 Neues Google-Konto* weiter.



Da Sie bereits ein Google-Konto genutzt haben – auf einem anderen Handy- oder Tablet mit Android-Betriebssystem – sollten Sie die Daten davon auf dem Huawei wiederherstellen. Deshalb gehen Sie im Datenimport-Bildschirm auf *Google Cloud Backup*.

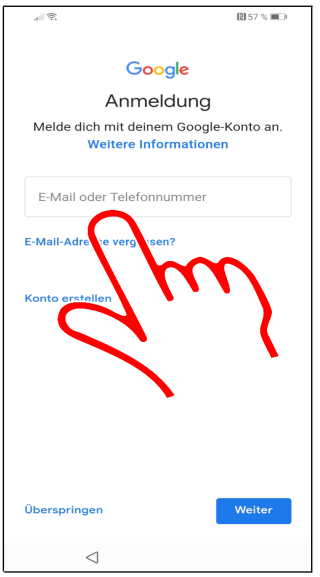


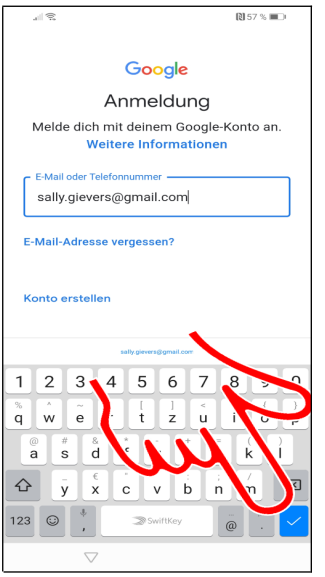


❶❷ Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, im folgenden Bildschirm geben Sie im Eingabefeld das zugehörige Kennwort ein. Betätigen Sie *VERBINDEN*.

❸ Unter dem WLAN-Zugangspunkt erscheint »*Verbunden*«. Betätigen Sie *WEITER*.

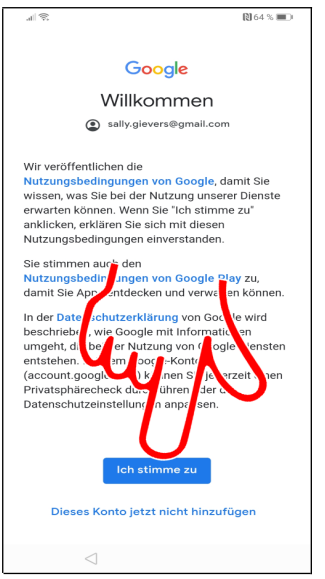
Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, dass viele Anwender nicht ihr WLAN-Kennwort wissen – meist liegt ja die Einrichtung des eigenen DSL-WLAN-Routers einige Monate oder gar Jahre zurück. In diesem Fall können Sie im Webbrowser auf dem Desktop-PC die Weboberfläche des Routers aufrufen und sich dort das WLAN-Kennwort anzeigen lassen, beziehungsweise ändern. Bei der beliebten AVM Fritzbox geben Sie zum Beispiel *fritz.box* in der Browseradresszeile ein und klicken in der Fritzbox-Benutzeroberfläche auf *WLAN* und dann auf *Sicherheit*.





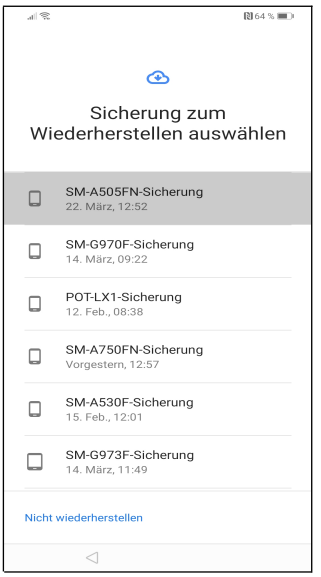
❶ Tippen Sie auf *E-Mail oder Telefonnummer*.

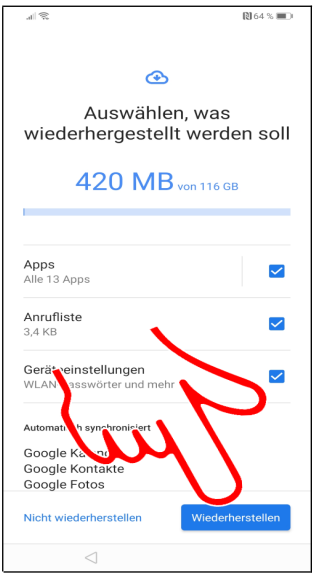
❷ Geben Sie Ihren Google-Konto-Namen (Eingabe des Namens vor *@gmail.com* reicht aus) ein. Betätigen Sie nun unten rechts die ✓-Schaltleiste auf dem Tastenfeld.



❶ Geben Sie das Passwort Ihres Google-Kontos ein und betätigen Sie wahlweise *Weiter* oder die blaue ✓-Schaltleiste auf dem Tastenfeld.

❷ Gehen Sie auf *Ich stimme zu.*



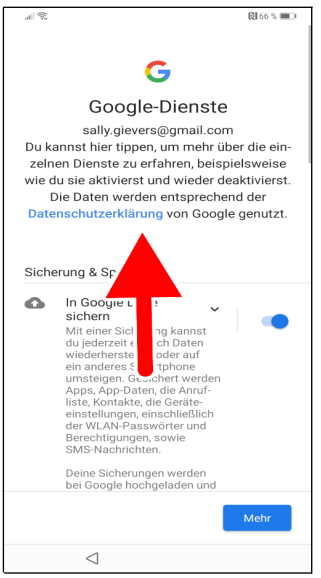


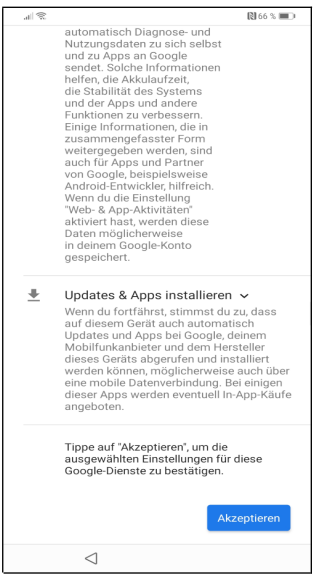
Sofern Sie im *Datenimport*-Bildschirm die Rücksicherung aus dem Google-Konto ausgewählt hatten, erscheinen die folgenden Bildschirme:

❶ Für die Übernahme der Daten vom zuvor verwendeten Gerät wählen Sie einfach die Sicherung mit dem aktuellsten Datum aus.

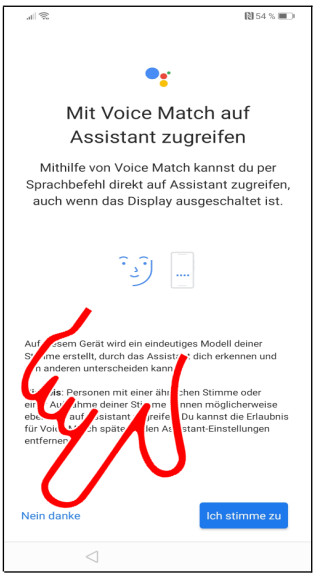
❷ Gehen Sie dann auf *Wiederherstellen.*

❸ Sie befinden sich wieder im WLAN-Bildschirm. Betätigen Sie *WEITER.*





❶❷ Wischen Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm mehrmals nach oben (beliebigen Finger auf das Display setzen und nach oben ziehen, danach den Finger anheben), bis die *Akzeptieren*-Schaltleiste erscheint, welche Sie betätigen.



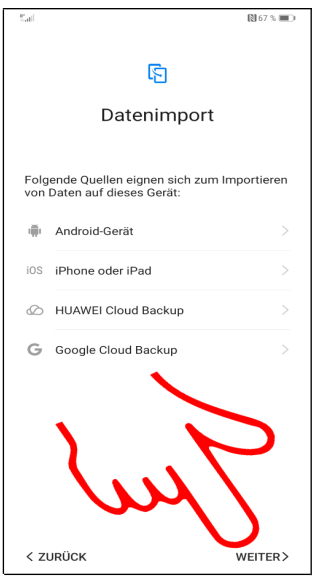
❶❷ Gehen Sie auf *Nein Danke* und dann *Weiter*.

Lesen Sie ab Kapitel *3.3 Weitere Einrichtung* weiter.

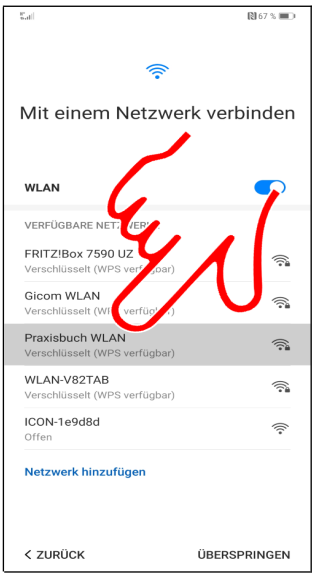
3.2 Neues Google-Konto

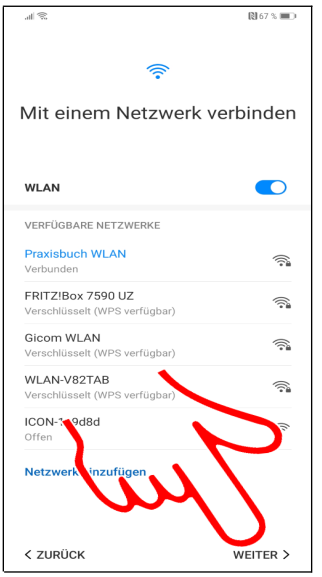
Dieses Kapitel brauchen Sie nur durchzuarbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben.

Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *@gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.



Weil Sie noch kein Google-Konto besitzen, liegt natürlich auch noch keine Datensicherung vor. Deshalb wählen Sie keine Datensicherung im Bildschirm aus, sondern gehen direkt auf *WEITER*.

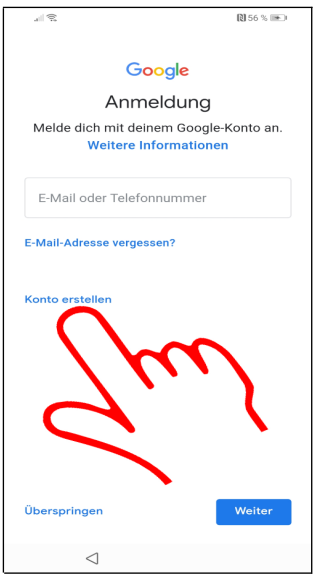


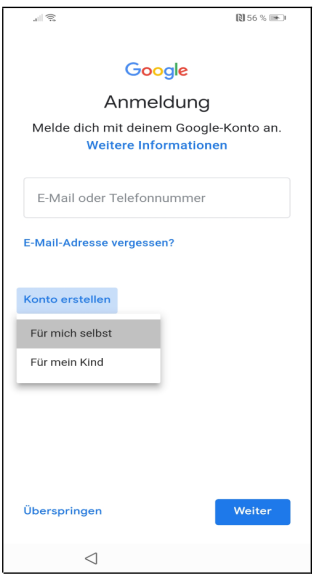


❶❷ Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, im folgenden Bildschirm geben Sie im Eingabefeld das zugehörige Kennwort ein. Betätigen Sie *VERBINDEN*.

❸ Unter dem WLAN-Zugangspunkt erscheint »*Verbunden*«. Betätigen Sie *WEITER*.

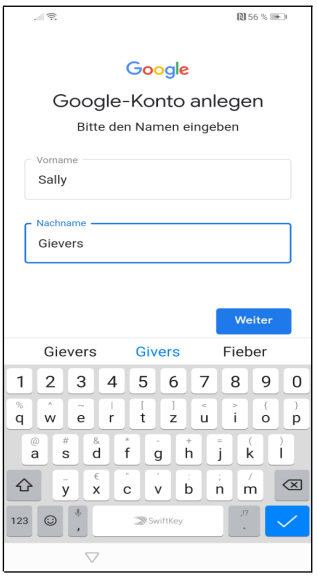
Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, dass viele Anwender nicht ihr WLAN-Kennwort wissen – meist liegt ja die Einrichtung des eigenen DSL-WLAN-Routers einige Monate oder gar Jahre zurück. In diesem Fall können Sie im Webbrowser auf dem Desktop-PC die Weboberfläche des Routers aufrufen und sich dort das WLAN-Kennwort anzeigen lassen, beziehungsweise ändern. Bei der beliebten AVM Fritzbox geben Sie zum Beispiel *fritz.box* in der Browseradresszeile ein und klicken in der Fritzbox-Benutzeroberfläche auf *WLAN* und dann auf *Sicherheit*.





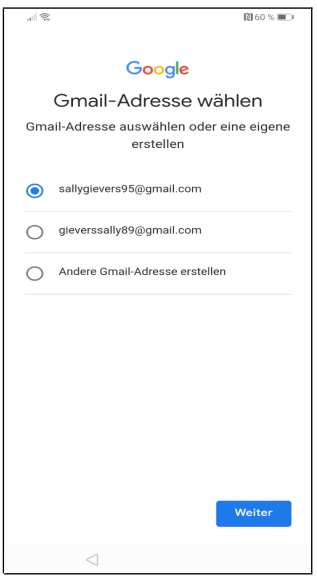
❶ Betätigen Sie *Konto erstellen.*

❷ Wählen Sie *Für mich selbst aus.*



❶ Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Eingabefeld tippen). Schließen Sie den Vorgang mit der *Weiter*-Schaltleiste ab.

❷ Stellen Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht ein (Niemand kann Sie dazu zwingen, hier ein korrektes Datum einzugeben, weshalb Sie auch Fantasiedaten eingeben dürfen). Tippen Sie einfach in ein Eingabefeld, um die Eingaben vorzunehmen. Betätigen Sie *Weiter*.



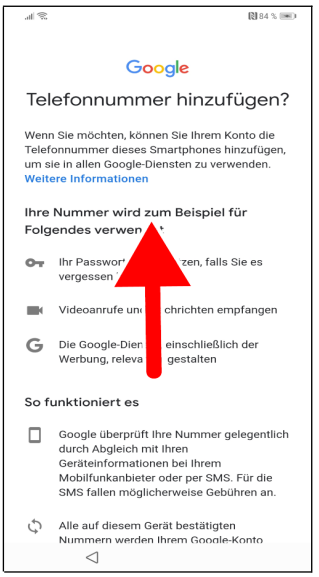
❶ An dieser Stelle schlägt Google zwei Kontonamen vor, von denen Sie einen auswählen und *Weiter* betätigen.

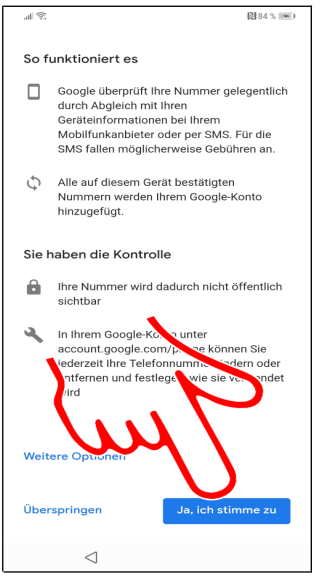
❷ Alternativ gehen Sie auf *Andere Gmail-Adresse erstellen* und geben selbst einen Namen ein. Zulässig sind Buchstaben und Zahlen, sowie der Punkt. Sollte ein Name bereits vergeben sein – schließlich hat Google mehrere hundert Millionen Nutzer – dann erscheint ein entsprechender Hinweis und Sie müssen einen anderen Kontonamen eingeben.

❸ Zum Schluss erfassen Sie das zweimal hintereinander das Kennwort und betätigen *Weiter*.

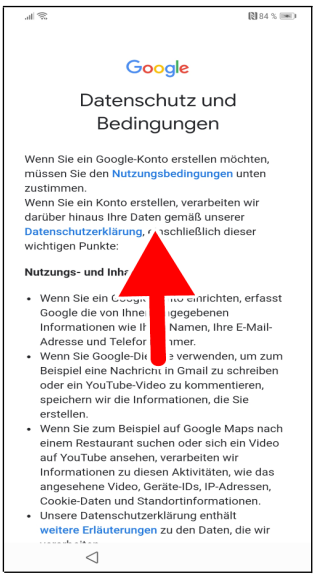
Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken oder notieren, weil Sie das Handy später ab und zu danach fragt!

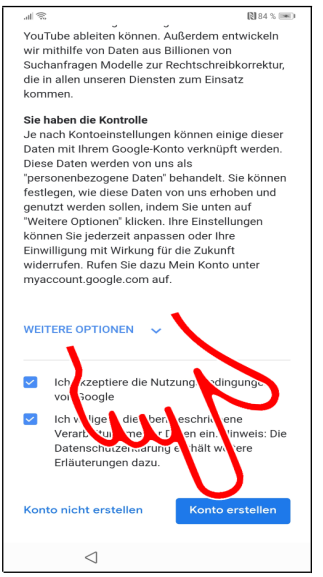
Machen Sie sich bitte keine Gedanken, wenn der erste Buchstabe im Kontonamen groß geschrieben wird. Später können Sie beispielsweise statt *Sally.Gievers@gmail.com* auch *sally.gievers@gmail.com* schreiben, denn Groß- und Kleinbuchstaben spielen keine Rolle.

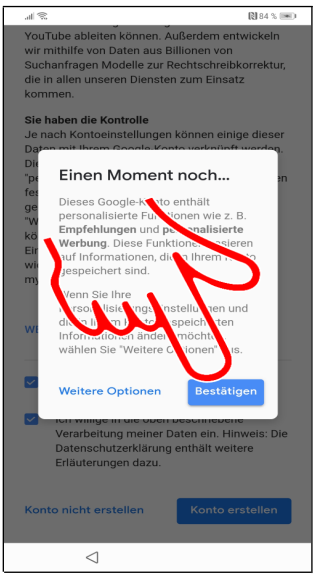




❶❷ Wischen Sie in diesem Bildschirm mit dem Finger auf dem Display nach oben und betätigen Sie *Ja, ich stimme zu*. Sie erhalten damit die Möglichkeit, später das Kennwort für Ihr Google-Konto zurückzusetzen, falls sie es mal vergessen.



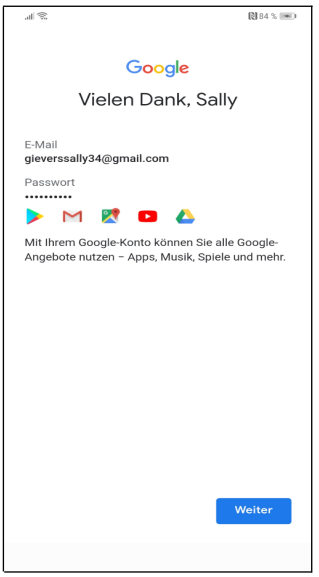


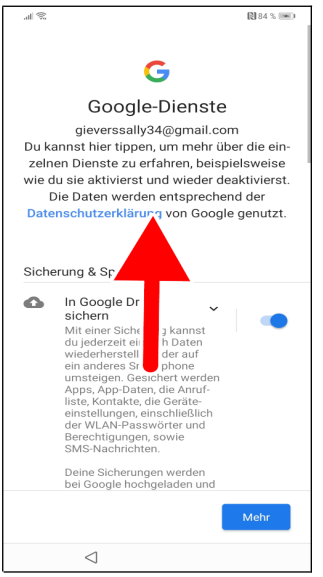


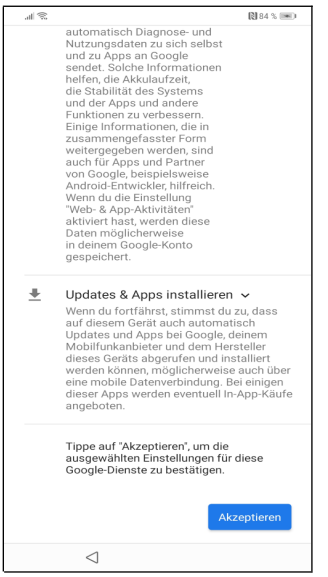
❶ Erneut müssen Sie die Wischgeste einsetzen, also mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben wischen.

❷ Aktivieren Sie die Abhakkästchen bei *Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen von Google* und *Ich willige in die oben beschriebene Verarbeitung meiner Daten ein.* Gehen Sie auf *Konto erstellen.*

❸ Betätigen Sie *Bestätigen.*

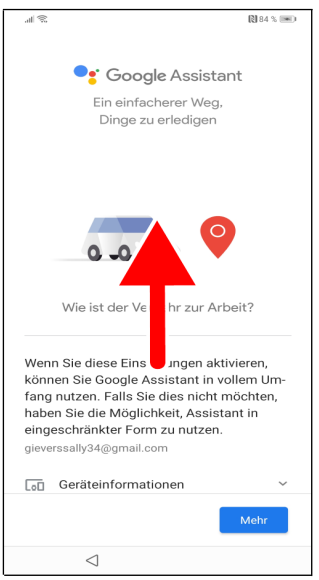


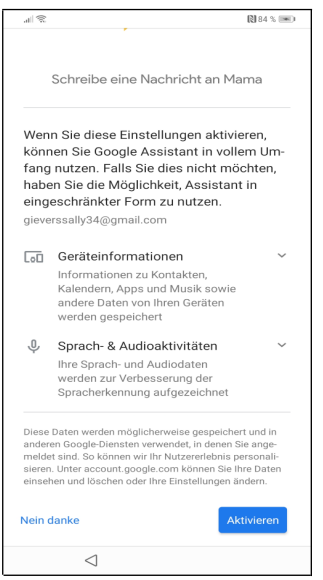




❶ Betätigen Sie erneut Weiter.

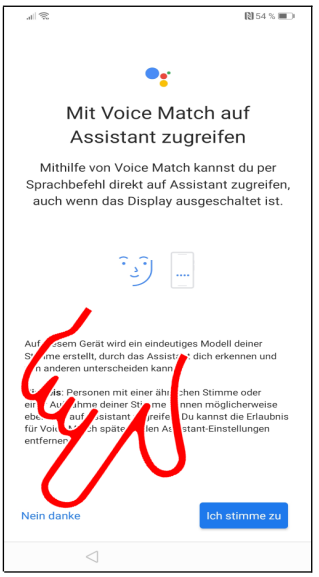
❷❸ Wischen Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm mehrmals nach oben (beliebigen Finger auf das Display setzen und nach oben ziehen, danach den Finger anheben), bis die *Akzeptieren*-Schaltleiste erscheint, welche Sie betätigen.





❶ Der Google Assistant (engl. Assistant = Assistent, Gehilfe) wird Sie später bei Ihrer täglichen Arbeit mit dem Handy unterstützen, muss aber erst mal eingerichtet werden. Wischen Sie nach oben.

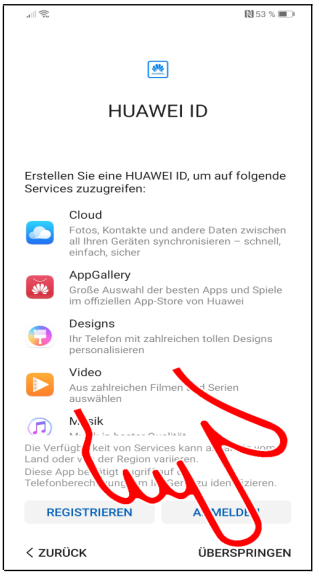
❷ Betätigen Sie *Aktivieren.*

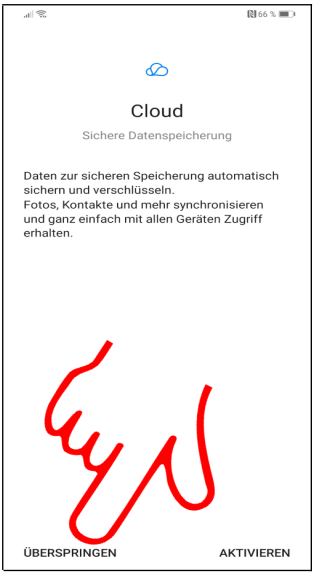


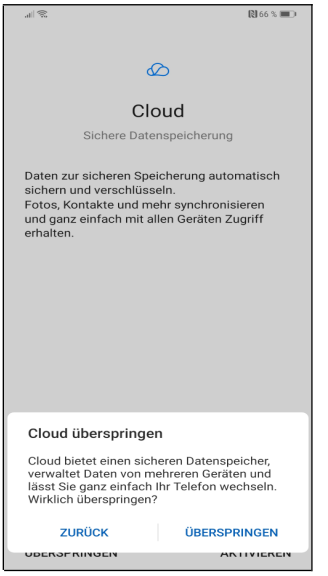
❶ Gehen Sie auf *Nein danke*, da wir später noch im Kapitel *22 Google Assistant* auf die Sprachsteuerung (Voice Match = engl. Spracherkennung) eingehen.

❷ Schließen Sie den Bildschirm mit *Weiter*.

3.3 Weitere Einrichtung



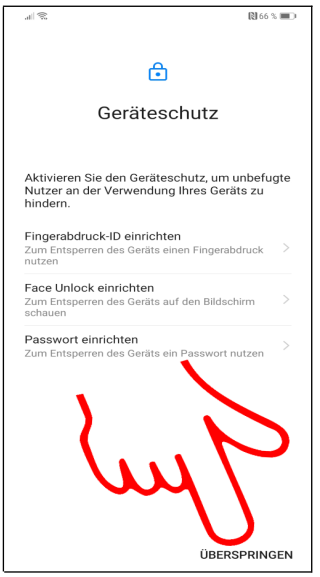


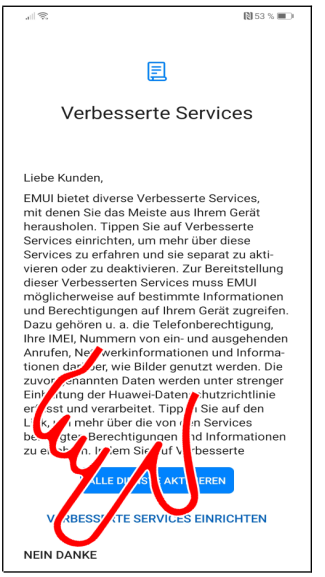


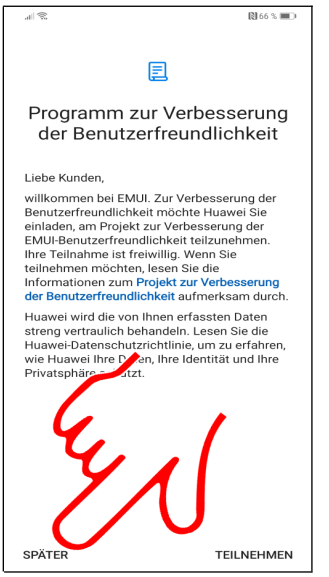
❶ Das hier zur Einrichtung/Anmeldung angebotene Huawei-Konto ist unnötig, weshalb Sie auf *ÜBERSPRINGEN* gehen.

❷ Gehen Sie auf *ÜBERSPRINGEN*.

❸ Den Hinweis schließen Sie ebenfalls mit *ÜBERSPRINGEN*.





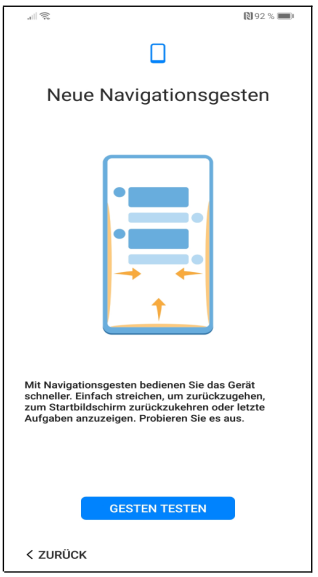


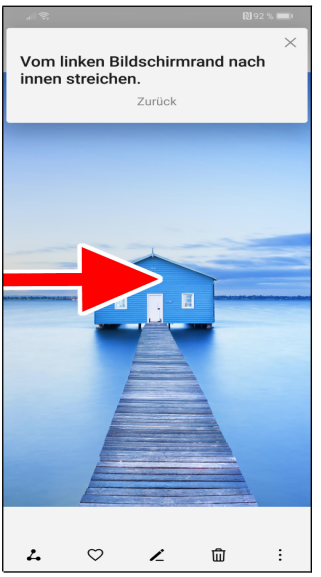
❶ Auf die Gerätesperre geht das Buch später ein, weshalb Sie hier *ÜBERSPRINGEN* betätigen.

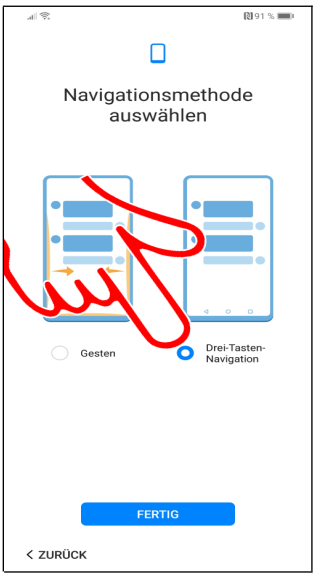
❷ Im *Verbesserte Services*-Bildschirm gehen Sie auf *NEIN DANKE*.

❸ Dem *Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit* brauchen Sie nicht beizutreten und gehen daher auf *SPÄTER*.

Huawei stellt ab und zu Betriebssystem-Updates bereit, die Fehler beheben. Deshalb sollten Sie *AKTIVIEREN UND FORTFAHREN* betätigen.







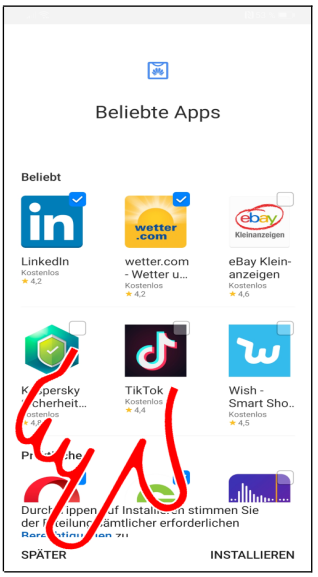
Die folgenden Bildschirme sehen Sie **nur beim P30 Pro**:

❶ Sie werden aufgefordert, die von Huawei neu entwickelte Gestensteuerung auszuprobieren. Betätigen Sie *GESTEN TESTEN*.

❷ Führen Sie die vorgegebenen Gesten durch, indem Sie, wie gezeigt, mit dem angedrückten Finger vom äußeren Displayrand zur Displaymitte ziehen und dann den Finger loslassen.

❸ Aktivieren Sie *Drei-Tasten-Navigation* und gehen Sie auf *FERTIG*. Auch den folgenden *Außerdem*-Bildschirm schließen Sie mit *FERTIG*.

Wichtig: Dieses Buch berücksichtigt nur die sogenannte Drei-Tasten-Navigation. Auf die alternative Gestensteuerung geht Kapitel *16.9 Gesten statt Navigationstasten (P30 Pro)* ein.



❶ Die zur Installation vorgeschlagenen Programme benötigen Sie nicht und betätigen daher *SPÄTER*.

❷ Gratulation! Sie können nun mit Ihrem Handy arbeiten.

4. Grundlagen der Bedienung

Dieses Kapitel sollten Sie auf jeden Fall durcharbeiten, weil die anderen Kapitel das hier erworbene Wissen voraussetzen.

4.1 Bedienelemente des Huawei

Zwar erfolgt die Bedienung des Handys weitgehend über das Touchdisplay, einige Funktionen werden aber auch über auf dem Display eingeblendeten »Tasten« ausgelöst.

Die drei Tasten unterhalb des Displays:

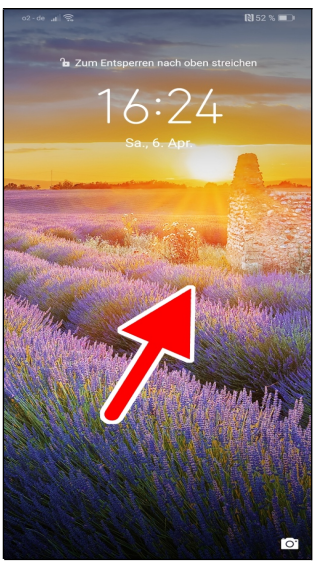
- ◁: Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, beziehungsweise Menüs schließen.
- ○: Schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück.
- □: Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- Lautstärketasten (auf der rechten Geräteseite): Regulieren bei Telefongesprächen die Hörerlautstärke, ansonsten die Klingeltonlautstärke.

4.2 Displaysperre

Die Gerätesperre (Displaysperre), welche sich nach einiger Zeit der Nichtnutzung aktiviert, schaltet alle Tastenfunktionen aus. Dadurch lässt sich das Huawei auch in einer Tasche transportieren, ohne dass man aus Versehen irgendeine Funktion auslöst.

Weil das Display zu den Komponenten eines Handys zählt, die am meisten Strom verbrauchen, wird es ausgeschaltet, sobald sich die Gerätesperre aktiviert. Auf eingehende Anrufe und Benachrichtigungen macht das Handy natürlich auch weiterhin aufmerksam: Geht ein Anruf ein, deaktiviert sich die Gerätesperre automatisch und das Display schaltet sich wieder ein.

Zum Aus- oder Einschalten des Displays betätigen Sie den Ein-Ausschalter auf der Geräteseite.

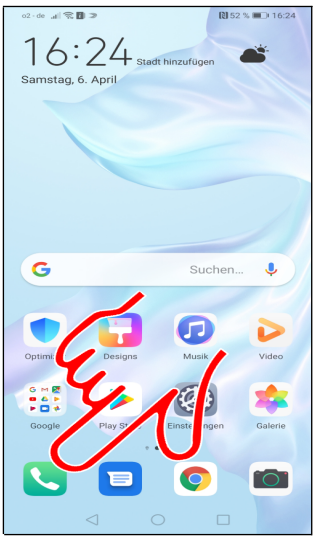


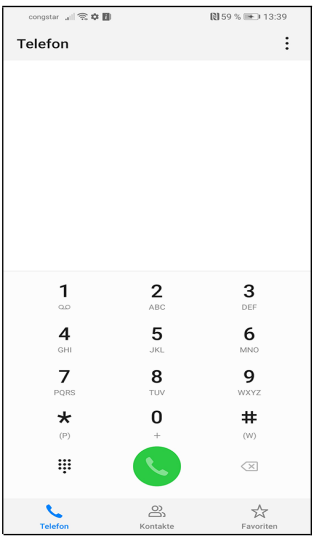
❶ So deaktivieren Sie die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie ihn in eine beliebige Richtung.

❷ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

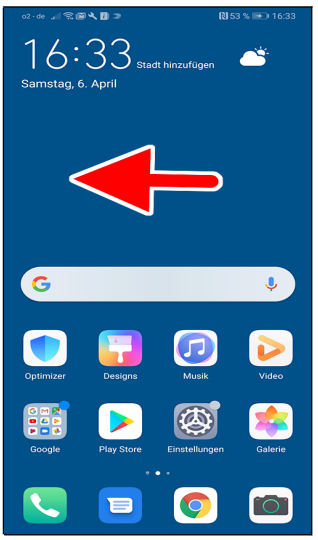
Wichtig: Zum Entsperren wischen Sie am besten in der Bildschirmmitte. Falls Sie im unteren Bildschirmbereich wischen, aktivieren Sie dagegen ein Schnellmenü, auf das später Kapitel *16.6 Schnellmenü* eingeht.

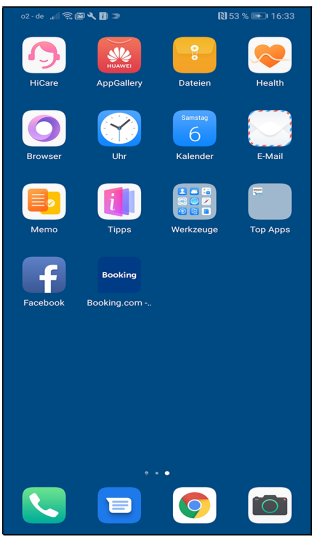
4.3 Der Startbildschirm





❶ Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt, in dem Sie alle weiteren Anwendungen aufrufen. Er erscheint automatisch nach dem Einschalten sowie nach Betätigen der ○-Taste. Betätigen Sie eine der Verknüpfungen (Pfeil) um die dahinterstehende Anwendung, im Beispiel die Telefonoberfläche (❷), aufzurufen. Die ○-Taste bringt Sie nun wieder auf den Startbildschirm zurück.

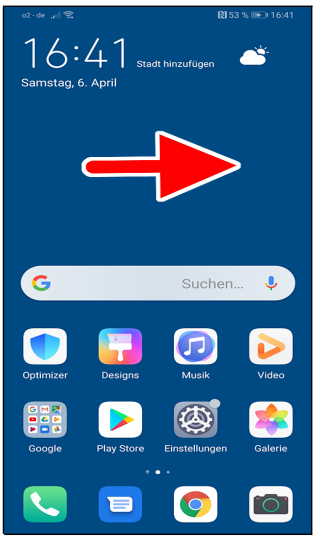


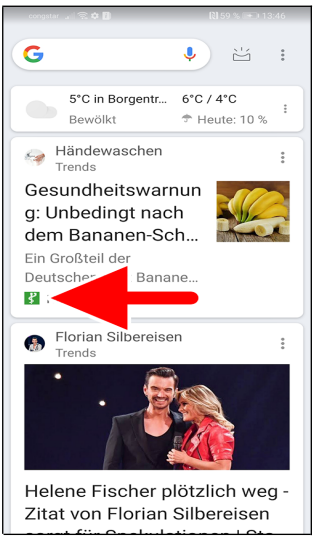


❶ Zwischen den Startbildschirmseiten wechseln Sie mit einer Wischgeste nach rechts oder links (Finger auf das Display halten, nach rechts/links ziehen und dann loslassen).

❷ Auf den Bildschirmseiten listet das Huawei weitere Programme auf, die Sie mit Antippen starten. Wischen Sie darin von links nach rechts, wenn Sie wieder die erste Startbildschirmseite anzeigen möchten. Alternativ betätigen Sie die ○-Taste unterhalb des Bildschirms.

Das Huawei besitzt – im Gegensatz zu vielen anderen bekannten Handymarken – kein sogenanntes Hauptmenü. Alle Anwendungen finden Sie auf den Startbildschirmseiten.



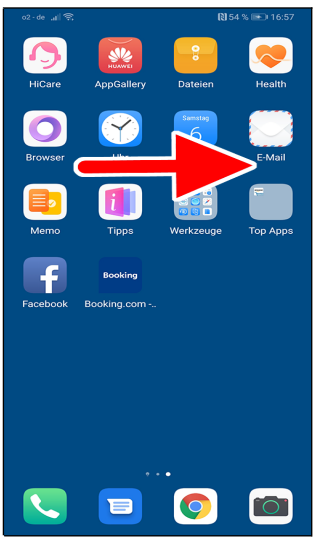


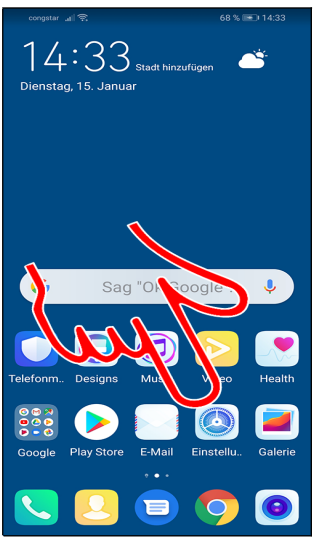
❶ Wenn Sie sich auf der ersten Startbildschirmseite befinden und dann mit dem Finger nach rechts ziehen, wird die im Kapitel *26.5 Google-Anwendung* vorgestellte Google-Anwendung aufgerufen.

❷ Wischen Sie nach links, um wieder den Startbildschirm anzuzeigen.

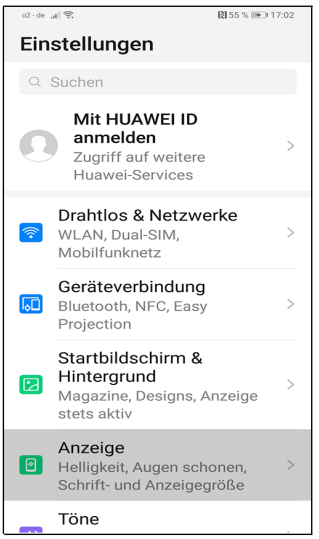
4.4 Erste Schritte

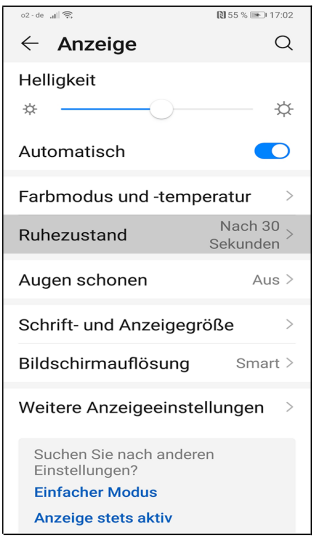
Damit Sie Ihr neues Handy besser kennenlernen, soll jetzt einmal die Abschaltzeit des Displays eingestellt werden.

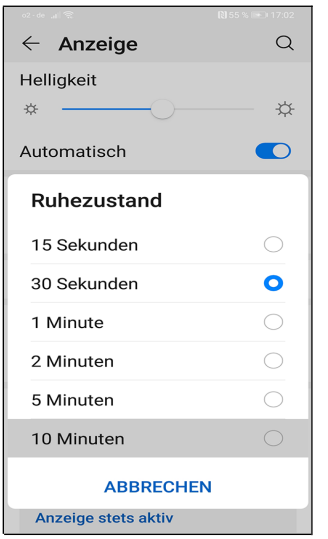




❶❷ Rufen Sie *Einstellungen* aus dem Startbildschirm auf. Sollten Sie die *Einstellungen* nicht sehen, dann betätigen Sie die ○-Taste oder wischen Sie einmal auf dem Bildschirm nach rechts (Finger auf das Display halten, nach rechts ziehen und dann loslassen).







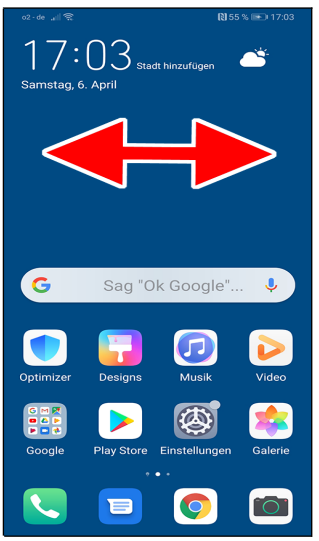
❶ Gehen Sie ins *Anzeige*-Menü.

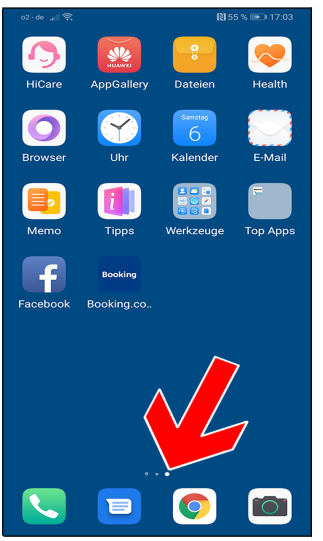
❷ Wählen Sie *Ruhezustand* auf.

❸ In unserem Beispiel soll sich das Display erst nach einer längeren Zeitspanne ausschalten, weshalb wir *10 Minuten* wählen. Sie befinden sich wieder im vorherigen Bildschirm, von dem aus Sie mit der ○-Taste zum Startbildschirm zurückkehren.

4.5 Gestensteuerung

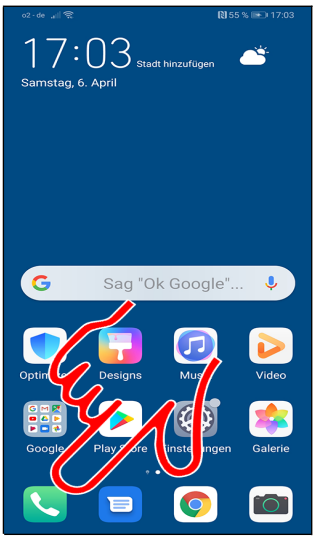
Die Gestensteuerung eine der großen Stärken des Huawei. Deshalb dürften auch Anwender, die bereits mit einem Touchscreen-Handy gearbeitet haben, sich schnell zurechtfinden. Im Folgenden sollen die wichtigsten Gestenfunktionen einmal in der Praxis vorgestellt werden.

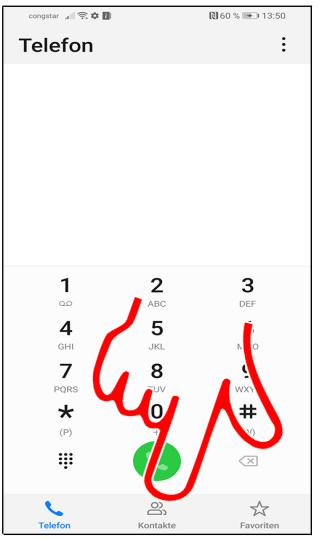


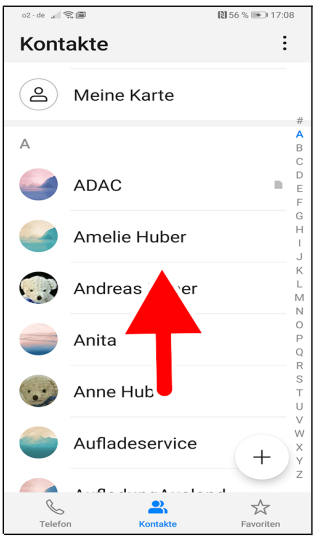


❶ Ein gutes Beispiel, wie Sie die Gestensteuerung einsetzen können, ist der Startbildschirm: Tippen und halten Sie den Finger auf dem Bildschirm und ziehen Sie ihn nach rechts oder links (sogenannte »Wischgeste«).

❷ Die nächste Bildschirmseite des Startbildschirms erscheint. Ein Indikator (Pfeil) zeigt am unteren Bildschirmrand an, auf welcher Seite Sie sich gerade befinden.







❶ Starten Sie die Telefonoberfläche über die *Telefon*-Schaltleiste (Pfeil).

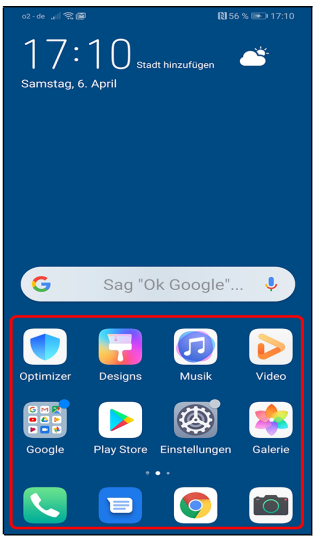
❷ Für Übersicht sorgen in vielen Programmen, darunter auch in der Telefonoberfläche, sogenannte Register (Pfeil), welche Sie durch Antippen aktivieren.

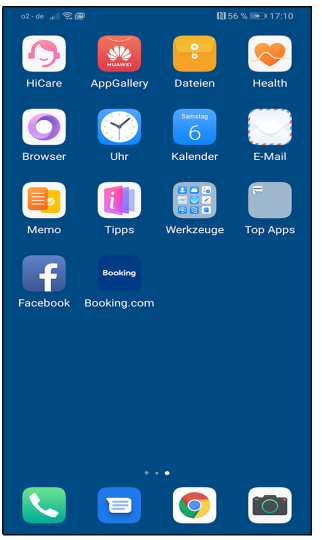
❸ Immer wenn, wie in diesem Fall, eine Liste größer als der Bildschirm ist, können Sie mit einer Geste durchrollen. Sie haben dabei sogar mehrere Möglichkeiten:

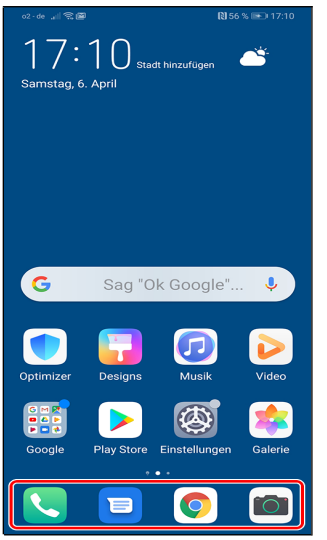
- Tippen und Halten Sie den Finger auf einer beliebigen Stelle des Bildschirms und ziehen Sie sofort den Finger langsam nach oben oder unten, je nachdem, wohin Sie in der Liste rollen möchten. Lassen Sie den Finger los, wenn Sie das gewünschte Listenelement gefunden haben.
- Wie zuvor, aber diesmal ziehen Sie mit Schwung in die gewünschte Richtung und lassen dann sofort wieder los. Die Liste rollt zunächst schnell und dann immer langsamer durch, bis sie stoppt.

4.6 Der Startbildschirm in der Praxis

Der Startbildschirm erscheint standardmäßig nach dem Einschalten. Von hier aus ruft man die installierten Programme auf.







❶ Alle auf dem Handy vorhandenen Anwendungen werden in den Startbildschirmseiten als Symbole aufgelistet (hier markiert). Die Symbole bezeichnet man auch als Schnellzugriffe. Tippen Sie eines der Symbole an, um die entsprechende Anwendung zu starten.

❷ Die weiteren Programme sind auf einer oder mehreren Seiten des Startbildschirms verteilt.

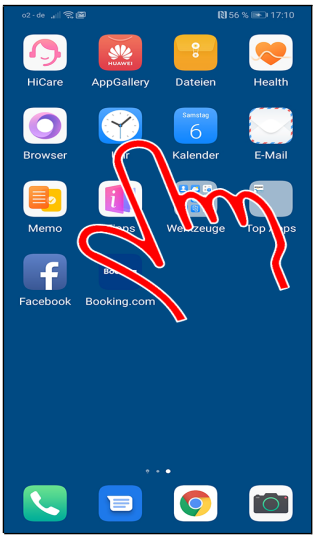
❸ Sie sehen außerdem am unteren Bildschirmrand Verknüpfungen auf häufig genutzte Anwendungen (hier markiert): *Telefon, Kontakte, Nachrichten* (SMS), *Chrome*-Webbrower und *Kamera*. Tippen Sie eine der Verknüpfungen an, um die zugehörige Anwendung zu starten.

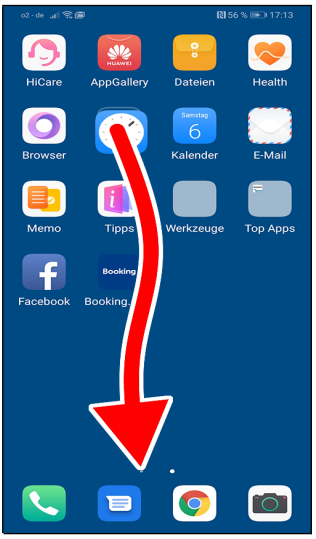
Mit der O-Taste unterhalb des Displays schalten Sie, egal, in welcher Anwendung Sie sich gerade befinden, wieder auf den Startbildschirm zurück.

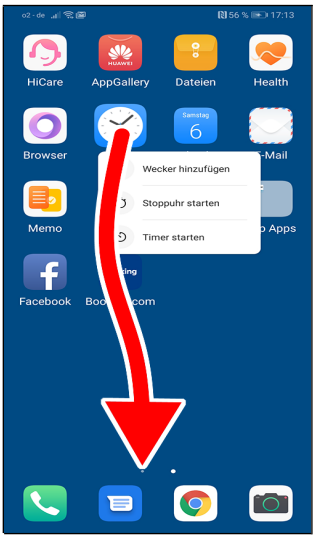
4.7 Startbildschirm konfigurieren

Die Programmsymbole lassen sich beliebig zwischen den Startbildschirmseiten verschieben. Außerdem lassen sich sogenannte Widgets auf den Startbildschirmseiten platzieren, die Informationen in einem kleinen Fenster anzeigen.

4.7.1 Programme verwalten



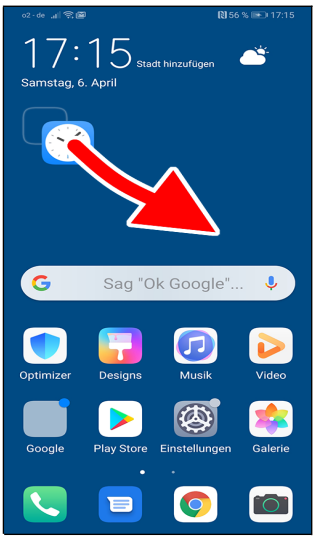


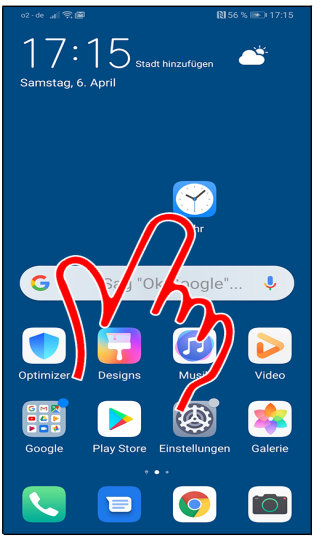


❶ So verschieben Sie die Programme im Startbildschirm: Wechseln Sie zunächst auf die Startbildschirmseite, worin das Programm aufgelistet wird. Dort tippen und halten Sie den Finger für einige Sekunden auf dem Programm.

❷ Lassen Sie aber den Finger noch nicht los, sondern bewegen Sie den Finger an die Position, an der das Programm positioniert werden soll. Lassen Sie dann den Finger los. Soll das Programm auf einer anderen Startbildschirmseite landen, ziehen Sie es entweder an den linken/rechten Bildschirmrand oder ziehen es auf einen der kleinen Punkte am unteren Bildschirmrand. Jeder Punkt steht für eine der vorhandenen Startbildschirmseiten.

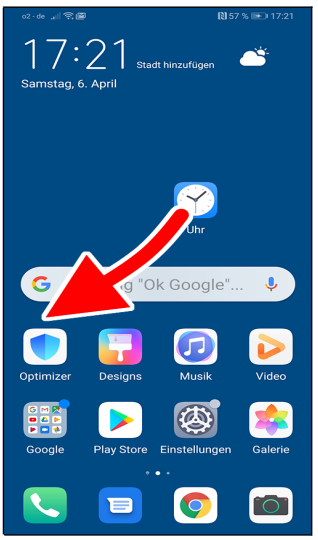
❸ Hinweis: Lassen Sie sich nicht irritieren, wenn bei einem Anwendungssymbol, das Sie verschieben möchten, ein Popup erscheint. Ziehen Sie es dann trotzdem, wie beschrieben, auf einen Punkt am unteren Bildschirmrand.

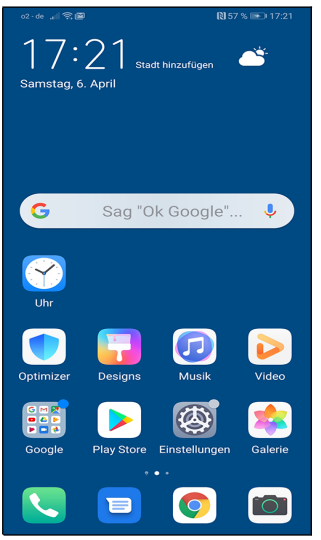




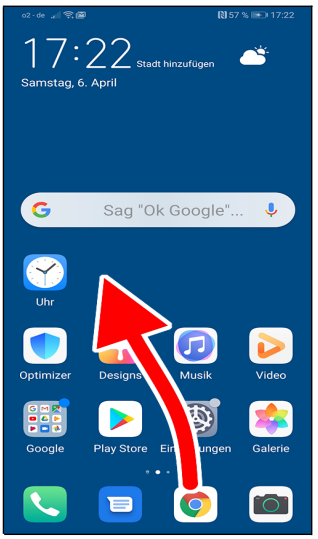
❶ Das Huawei schaltet auf den Startbildschirm um. Ziehen Sie das Symbol noch an die gewünschte Position und lassen Sie den Finger los.

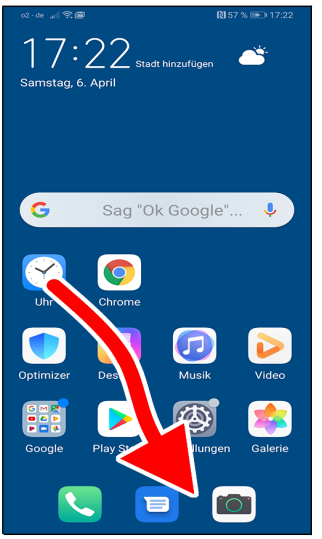
❷ Das Programm lässt sich nun mit Antippen aufrufen.

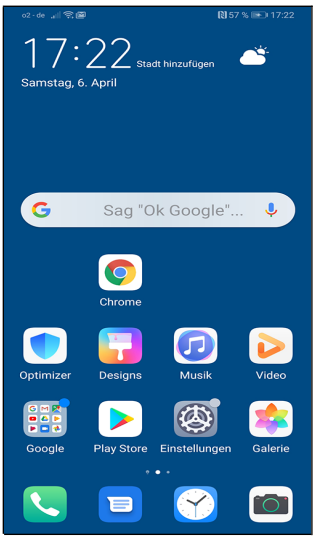




❶❷ Natürlich dürfen Sie Programmsymbole jederzeit auch auf dem Startbildschirm verschieben. Tippen und halten Sie wiederum für einige Sekunden den Finger auf einem Programm und ziehen Sie es dann an die neue Position. Dabei »rücken« alle anderen Bildschirmelemente automatisch zur Seite.





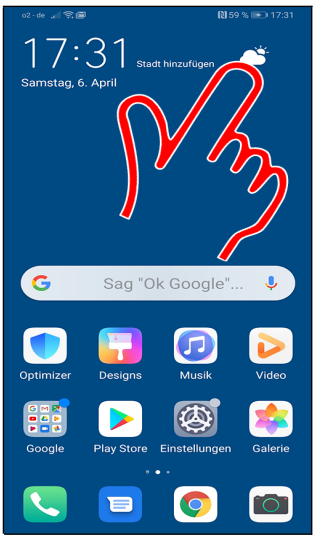


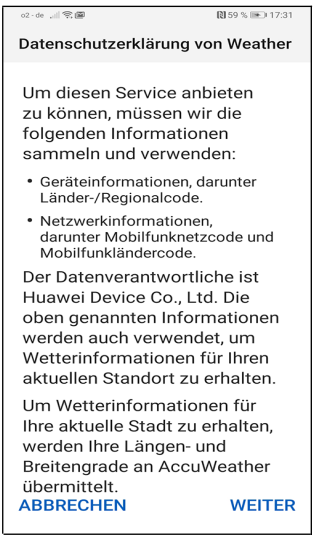
❶❷❸ Auch die Programme am unteren Bildschirmrand lassen sich durch Herausziehen/Hereinziehen von Programmsymbolen ändern.

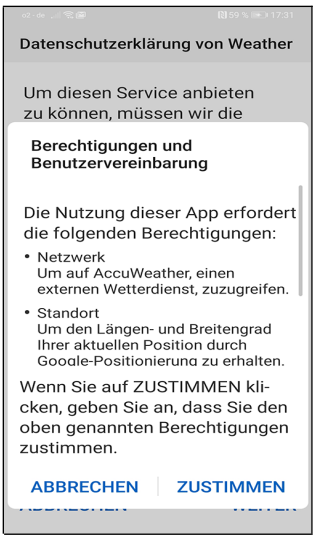
4.7.2 Widgets

Widgets sind Anwendungen, die in einem kleinen Fenster auf dem Startbildschirm Informationen anzeigen, beziehungsweise den Zugriff auf Daten oder Funktionen des Handys ermöglichen.

Viele Anwendungen bringen ihre eigenen Startbildschirm-Widgets mit.





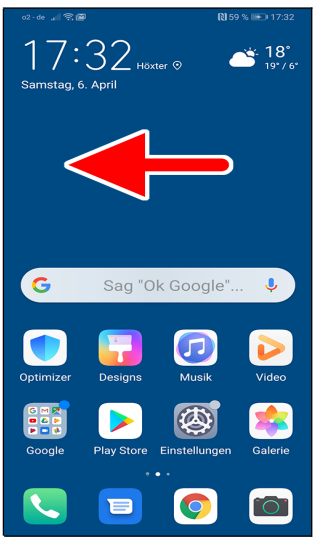


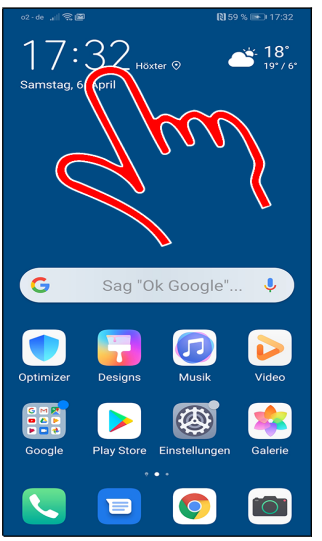
❶ Im Startbildschirm sind bereits mehrere Widgets vorhanden: Im Beispiel *Uhr, Wetter* und die *Google*-Suchleiste. Meist sind direkt in den Widgets bereits viele wichtige Funktionen über Schaltleisten erreichbar, je nach Widget kann man aber über eine Schaltleiste oder einfach Tippen ins Fenster auch eine dahinter stehende Anwendung mit vollem Funktionsumfang aktivieren. Tippen Sie jetzt das Wetter-Widget an.

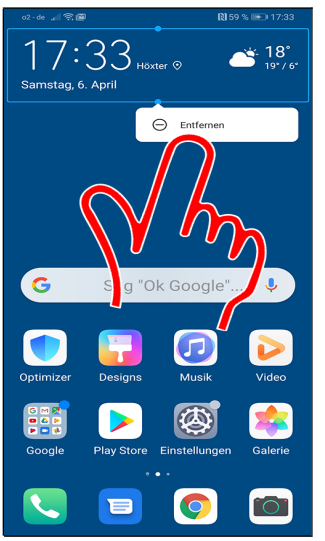
❷❸ Die Hinweise schließen Sie mit *WEITER, ZUSTIMMEN* und *ZULASSEN.*

❶❷ Betätigen Sie *HINZUFÜGEN*, worauf die Wettervorhersage für den nächstgelegen Ort angezeigt wird.

4.7.2.a Widget hinzufügen



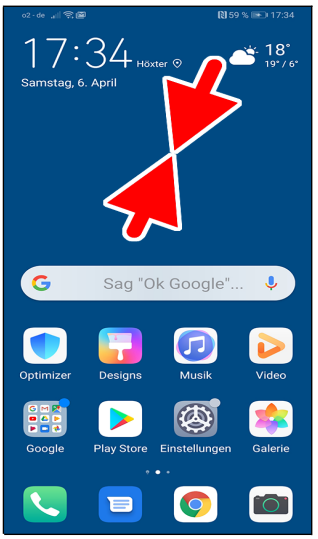


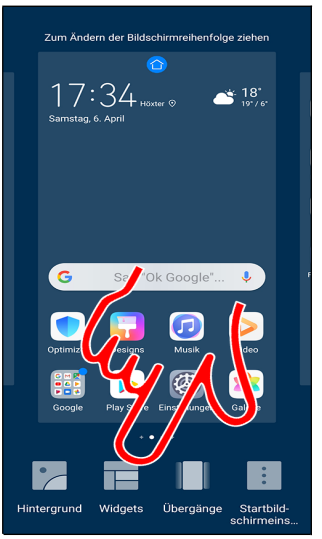


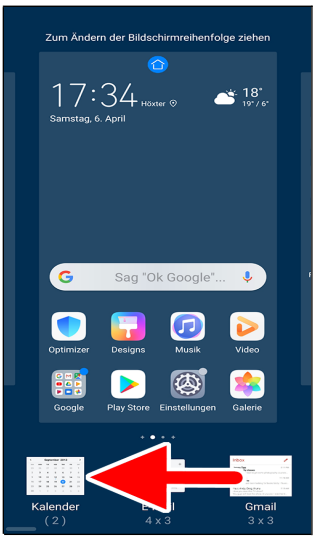
❶ Wechseln Sie gegebenenfalls zunächst mit einer Wischgeste auf die Startseite, wo Sie ein Widget anlegen möchten.

❷❸ Alternativ löschen Sie vorhandene Widgets vom Bildschirm, indem Sie sie jeweils darauf mit dem Finger tippen und halten und danach auf *Entfernen* am oberen Bildschirmrand ziehen. Sollte dort stattdessen *Deinstallieren* oder keinerlei Hinweis erscheinen, dann handelt es sich nicht um ein Widget und Sie sollten den Vorgang abbrechen, indem Sie den Finger loslassen.

Die entfernten Widgets sind natürlich nicht für immer weg, sondern lassen sich jederzeit erneut auf dem Startbildschirm einrichten.



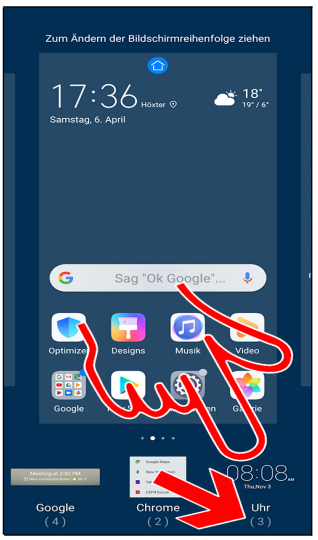


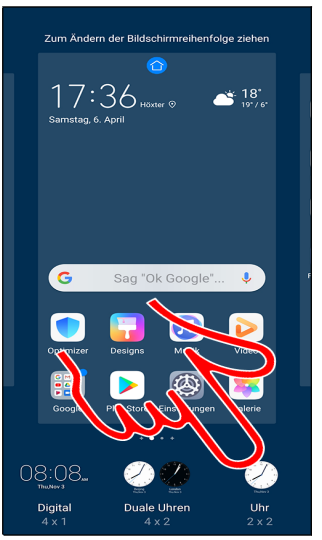


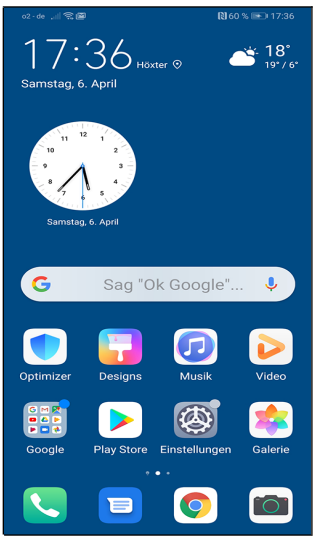
❶ Tippen und halten Sie einen Finger auf einen freien Bildschirmbereich. Alternativ führen Sie eine Kneifgeste durch: Ziehen Sie dazu zwei gleichzeitig auf das Display gedrückte Finger, beispielsweise Zeigefinger und Daumen, zusammen.

❷ Hier aktivieren Sie *Widgets* (Pfeil).

❸ Wischen Sie nach rechts/links durch die Widget-Auflistung.





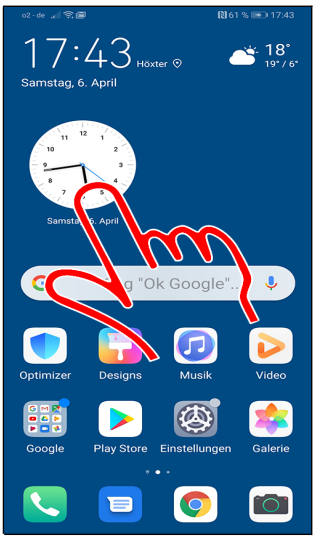


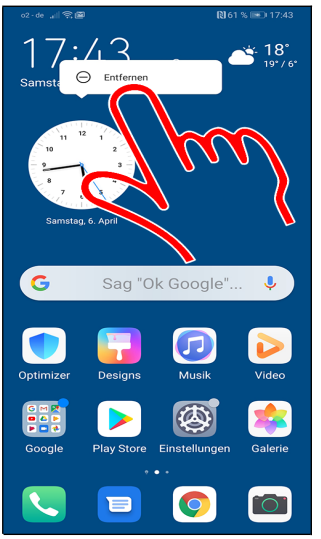
❶ Von einigen Widgets, darunter der *Uhr,* gibt es mehrere Varianten. Dies erkennen Sie an der Zahl in Klammern (kleiner Pfeil), hier beispielsweise *(3)*. Antippen des Uhr-Eintrags (Pfeil) öffnet daher ein Untermenü, das die verfügbaren Uhr-Widgets auflistet.

❷ Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

- Sie tippen ein Widget an, das automatisch in den Startbildschirm übernommen wird.
- Sie halten den Finger auf ein Widget gedrückt und ziehen es an die Zielposition.

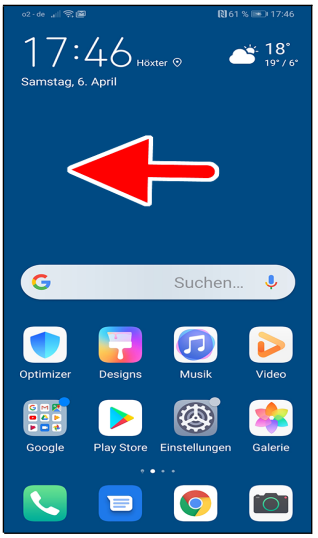
❸ Betätigen Sie die ○-Taste unterhalb des Displays, um den Bearbeitungsmodus zu beenden.

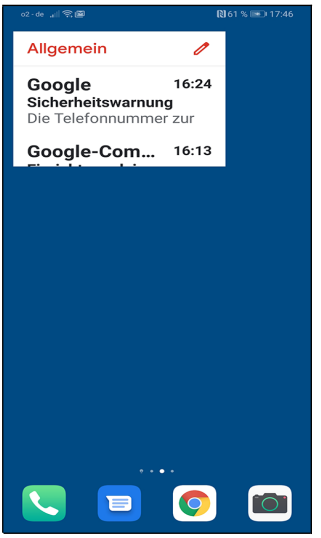




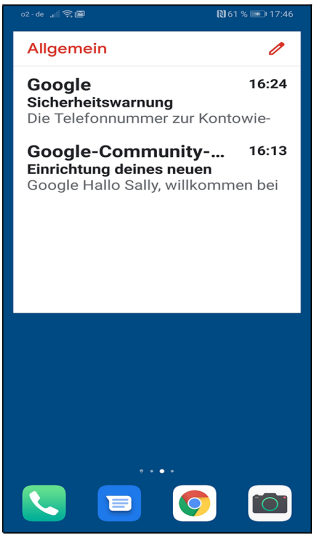
❶ Zum Entfernen eines Widgets vom Startbildschirm tippen und halten Sie den Finger für einige Sekunden darauf. Lassen Sie dann den Finger los.

❷ Im nun angezeigten Popup betätigen Sie *Entfernen.*





❶❷ Manchmal passt ein Widget nicht auf den aktuellen Startbildschirm. In diesem Fall legt das Handy eine neue Startbildschirmseite an. Sie gelangen mit einer oder mehreren Wischgesten zur Startbildschirmseite mit dem Widget.

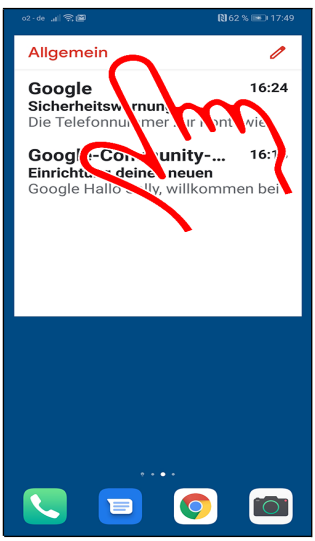


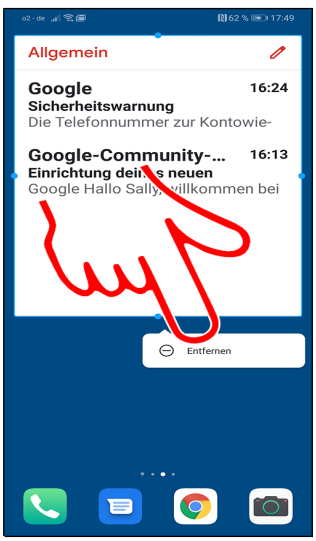
❶❷ Einige Widgets, hier das *Gmail*-Widget, lassen sich in der Größe ändern. Tippen und halten Sie den Finger dazu für einige Sekunden auf dem Widget und lassen Sie den Finger los. Anschließend ziehen Sie mit dem Finger an den hellblauen Kugeln (Pfeile). Schließen Sie den Vorgang mit ○- oder ◁-Taste ab.

4.7.3 Startbildschirm aufräumen

Vielleicht haben Sie bereits einige Widgets/Verknüpfungen auf den Startbildschirmen angelegt. Sie können diese entfernen, um Platz für neue zu schaffen – aber keine Bange, gelöschte Widgets lassen sich jederzeit, wie in den folgenden Kapiteln erläutert, erneut anlegen.

Auch später, wenn Sie Ihr Handy einige Zeit genutzt und die Startbildschirmseiten an Ihre Bedürfnisse angepasst haben, dürfte es ab und zu sinnvoll sein, einzelne Widgets und Verknüpfungen wieder zu entfernen.

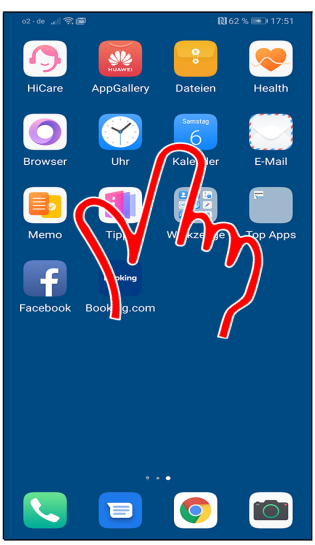


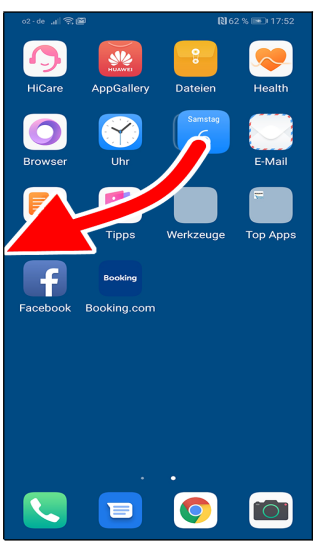


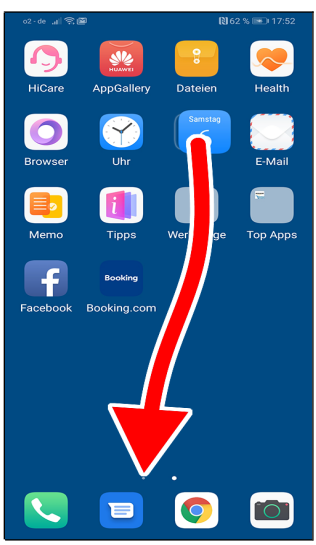
❶ In unserem Beispiel möchten wir eine Seite des Startbildschirms »aufräumen«. Wechseln Sie zunächst mit einer horizontalen Wischgeste, wie Sie es bereits gelernt haben, auf die Bildschirmseite. Tippen und halten Sie nun den Finger auf eines der Widgets. Lassen Sie aber noch nicht los!

❷ Sobald das Popup erscheint, gehen Sie auf *Entfernen.*

»Leere« Startbildschirmseiten werden automatisch entfernt.







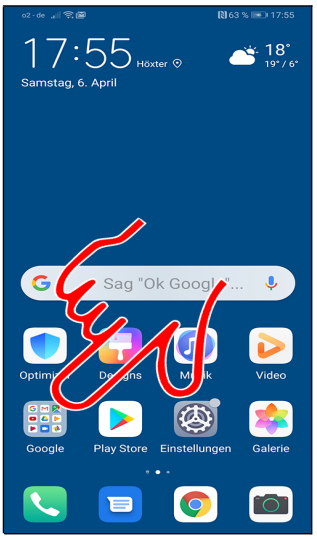
❶ Bei Programmverknüpfungen gehen Sie dagegen anders vor: Statt sie über *Entfernen* im Popup zu entfernen (was ohnehin nicht möglich ist), können Sie sie nur auf eine andere Startseite

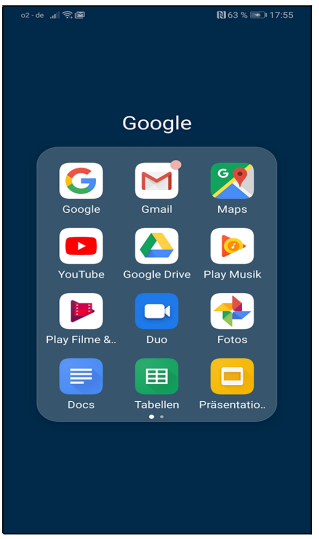
verschieben.

❷ Ziehen Sie dazu das Programmsymbol zur rechten/linken Bildschirmseite, worauf das Handy die Bildschirmseite wechselt.

❸ Alternativ ziehen Sie es auf eines der Punkte am unteren Bildschirmrand. Jeder Punkt steht für eine der anderen Bildschirmseiten.

4.7.4 Ordner





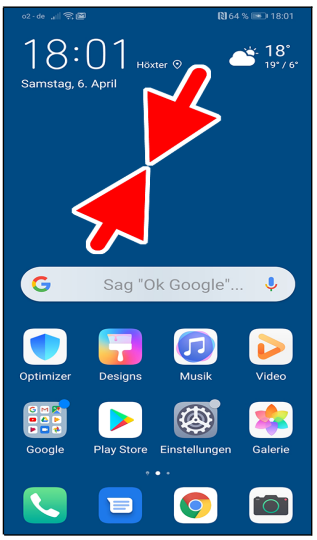
❶ Im Startbildschirm sind einige Programme in den Ordnern *Google, Werkzeuge* und *Top Apps* zusammengefasst. Tippen Sie einen Ordner an, um die enthaltenen Programme anzuzeigen, die Sie dann durch Antippen aufrufen.

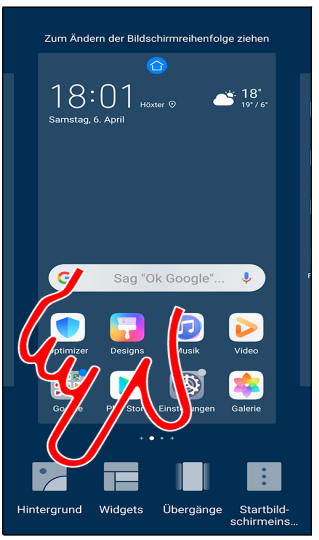
❷ Die Programme starten Sie mit Antippen. Zum Schließen des Ordners betätigen Sie die ◁-Taste oder tippen in einen Bildschirmbereich außerhalb des Ordners.

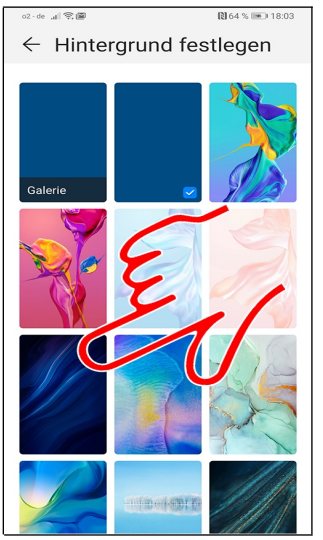
Verschieben Sie den Ordner, indem Sie den Finger darauf tippen und halten und dann an die gewünschte Position ziehen.

Es ist nicht möglich, einen Ordner zu löschen, das heißt, Sie müssen alle Anwendungen wie oben beschrieben herausziehen. Sobald nur noch ein Programm darin enthalten ist, entfernt das Huawei den Ordner.

4.7.5 Hintergrundbild



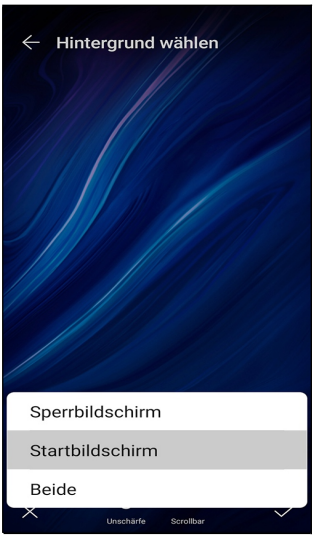


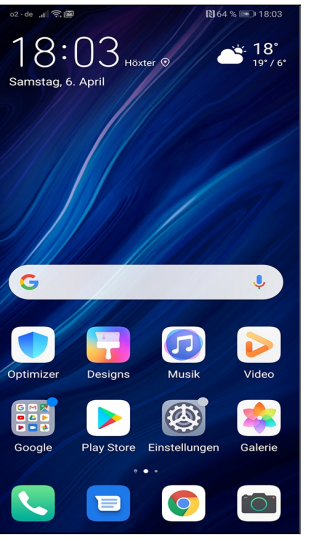


❶ Führen Sie im Startbildschirm eine Kneifgeste durch (zwei Finger, beispielsweise Zeigefinger und Daumen, gleichzeitig auf das Display drücken und dann zusammenziehen). Alternativ halten Sie den Finger auf eine freie Stelle des Startbildschirms angedrückt.

❷ Gehen Sie auf *Hintergrund*.

❸ Falls Sie möchten, wählen Sie eines der vorgegebenen Bilder in der Auflistung aus.



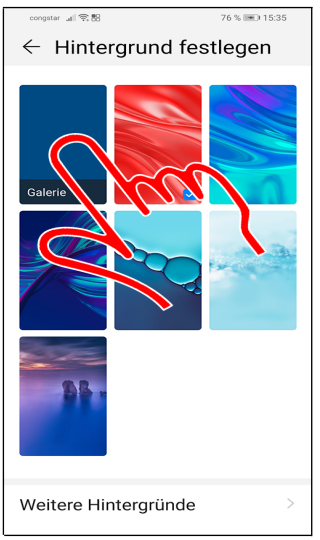


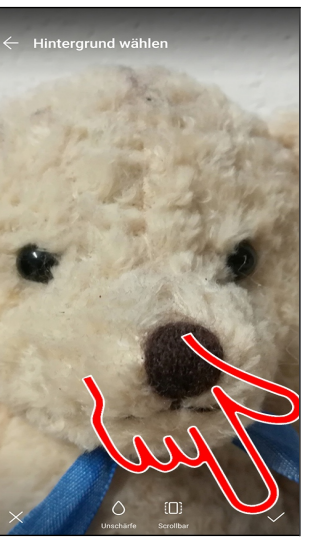
❶ Am unteren Bildschirmrand stellen Sie als Überblendeffekt *Illusion* beziehungsweise *Scrollbar* ein. Bestätigen Sie mit ✓ (Pfeil).

❷ Es lässt sich nun das Hintergrundbild einrichten für:

- *Sperrbildschirm*: Die Displaysperre.
- *Startbildschirm*
- *Beide*

❸ Schließen Sie den Vorgang mit ○- oder ◁-Taste ab. Damit steht das Hintergrundbild zur Verfügung.





❶ Über *Galerie* verwenden Sie ein Foto, das Sie mit der Kamera erstellt haben.

❷ Anschließend wählen Sie ein Bilderverzeichnis und dann ein Foto aus.

❸ Bestätigen Sie mit ✓ (Pfeil).